

DIE Heimat-Zeitung Budenheim

FROHE
WEIHNACHTEN

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

54. Jahrgang / Nr. 51/52

Donnerstag, 19. Dezember 2002

0,51 Euro

Lesen Sie heute

Rat gespalten

Der Budenheimer Haushalt ist auch im kommenden Jahr ausgeglichen. Die Gebühren und Abgaben für die Bürger werden außerdem unangetastet bleiben. Trotzdem wurde der Haushaltsplan von SPD und Grüner Liste abgelehnt. Beide Fraktionen nahmen Anstoß an der Jugendpolitik und der geplanten Sportplatzverweiterung. Seite 5

AWO-Weihnacht

Eisiger Wind und Minusgrade sorgten zwar für Lücken an den festlich gedeckten Tischen im Seniorentreff, trotzdem erlebten die Gäste der AWO-Weihnachtsfeier einen besinnlichen und heiteren Nachmittag, der sie auf das kommende Fest einstimmte. Die Mitglieder der AWO hatten mit viel Liebe weihnachtliche Vorträge einstudiert und am Ende kam der Nikolaus. Seite 6

*Familien-
Anzeigen*

*sind
wirkungsvoll
in der*

Heimat-Zeitung



PLOCK Wünsche erfüllt der Plock

Die weit und breit wohl schönsten Geschenke in unendlicher Auswahl! z.B. das Kindergeschirr "Janosch" von THOMAS, 3 tlg. für € 26,- oder die beliebte Tigerecke z.B. aus Glas, 16 cm für nur € 13,-

PLOCK Porzellan & Glas
Mainz-City
Ludwigsstraße 6
Tel. 0 61 31 - 23 96 15
www.PLOCK-Porzellan.de

Thomas
TOGETHER WE CAN DO IT



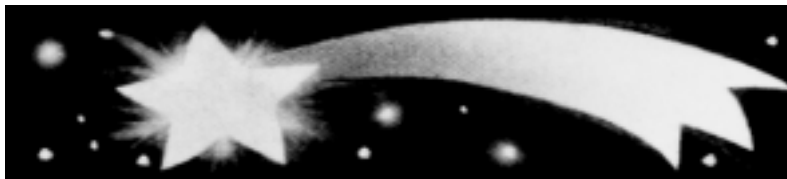
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

*Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins Jahr 2003*

wünschen allen Kunden und
Einwohnern

**Ursula & Jürgen
Pfannkuchen**
Heidesheimer Straße 39
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 59 28

**Am Samstag,
dem 21.12.2002, haben wir
bis 14.00 Uhr geöffnet!**



BRENNSTOFF REIS KG
Der preisgünstige Heizöllieferant

55126 Mainz-Finthen, Am Obstmarkt 33
Tel. 0 61 31 - 4 02 20 · Fax 06131 - 47 96 47

berg

Franz-Peter & Andreas Berg GmbH
Telefon 326
Fax 5584

Gonsenheimer Straße 17
55257
Budenheim

Gas- und
Ölheizung
Sanitär
Kundendienst
Beratung
Verkauf

wünscht
seinen Kunden und allen
Einwohnern
frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues Jahr.

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!*

**M Kornwald
Metallbau**

Schlosserei
Fenster u. Türen
Überdachungen

— Zaunbau
— Markisen
— Geländer

Inh. Frank Kornwald

Mainzer Landstraße 125
55257 Budenheim
Telefon (0 61 39) 60 38
Telefax (0 61 39) 66 55

*Frohe Festtage und ein
Gutes Neues Jahr*

wünscht Ihre
SPD
BUDENHEIM

Karl-Heinz Heil
SPD-Ortsverein

Rainer Strobel
SPD-Fraktion

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

geht es Ihnen auch so, vor Weihnachten und dem Jahresende müssen wir noch viel erledigen. Berufliche und familiäre Verpflichtungen führen zu einer alltäglichen Betriebsamkeit, der wir uns kaum entziehen können. Gestreßte Hausfrauen, die noch Einkäufe erledigen müssen, Vereinsmitglieder, die noch die Weihnachtsfeier vorbereiten, in den Firmen und Büros wird mit Volldampf auf den Jahresabschluß hingearbeitet, es werden noch Geschenke gesucht, und Weihnachtspost ist noch zu erledigen.

Wegen ein paar freien Tagen und einem Gänsebraten sehnen wir uns so nach diesem Fest? Wohl kaum! Denn gut zu essen und freie Tage haben wir doch immer wieder. Sind es also die Rituale, die Weihnachten ausmachen?

Womöglich leer gewordene Rituale, weil wir längst nicht mehr an das Christkind glauben? Unsere Vorstellung von Weihnachten ist noch immer geprägt von Ruhe und Besinnlichkeit: unsere Wohnungen sind festlich geschmückt mit Tannenzweigen, es duftet nach Kerzen und selbstgebackenen Plätzchen.

Ich glaube aber nicht, daß dies das Wichtigste ist. Das Wichtigste ist das, was vor über 2.000 Jahren geschehen ist. Etwas, das unser Abendland verändert hat bis zum heutigen Tag. Der Frieden auf Erden ist kein Geschenk, das einfach so unter dem Weihnachtsbaum liegt. Wir müssen uns den Frieden selbst verdienen. Wie weit sind wir damit gekommen? Sozialwissenschaftler sprechen heute von einer „Freizeitgesellschaft“, von wachsendem Egoismus, vom Verfall der Werte, die eine Ge-

meinschaft zusammenhalten, von einer Entsolidarisierung im Alltag. Das mag im Alltag stimmen, aber es stimmt nicht, wenn außergewöhnliche Ereignisse Solidarität erfordern. Denken Sie nur an die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Sommer. Ehrenamtliche Helfer sind in die betroffenen Gebiete gereist. Überall waren die Menschen hilfsbereit. Wer hätte das gedacht? Wo wir alle doch nur davon hören, daß das soziale Klima rauher geworden ist. Es trifft wohl zu: „Kleinigkeiten entfernen die Menschen voneinander, Katastrophen bringen sie einander näher.“

Aber auch im Alltag sind die meisten Menschen solidarisch und hilfsbereit. Vergessen wir doch nicht die Bürgerinnen und Bürger, die sich verantwortlich fühlen für unsere Gemeinde, die sich auch in diesem Jahr durch ihr soziales

und ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise hervorragen haben. Ihre Mitarbeit ist in den örtlichen Vereinen, Verbänden, Kirchen, Parteien unverzichtbar. Ihnen gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung für die erbrachten Leistungen zum Wohle unserer Gemeinde. Ich freue mich, die Zusammenarbeit im kommenden Jahr mit Ihnen allen fortsetzen zu können. Auch wenn die Rahmenbedingungen uns derzeit wenig Anlaß zu Optimismus geben, so müssen wir uns doch mit Mut, Entschlossenheit und einer begrenzten Risikobereitschaft den neuen Herausforderungen stellen.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und friedliches neues Jahr.

Rainer Becker
Bürgermeister

SPD versucht den Frühstart CDU-Chef Bitz zur Haushaltsdebatte

Budenheim. – „Die Ablehnung des Budenheimer Haushalts durch die SPD und auch die Grüne Liste Budenheim macht nur Sinn, wenn man sie als einen Frühstart des Kommunalwahlkampfes 2004 verstehen will“, teilt der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Budenheim, Winfried Bitz, mit.

Der neue Fraktionsvorsitzende der SPD, Rainer Strobel, habe dem Haushaltsentwurf in seiner Haushaltsrede am vergangenen Montag zunächst ausdrücklich zugestimmt, dann aber leichte Kritik am Haushalt der Werke erkennen lassen („mehr betriebswirtschaftlich Weitsicht“), so daß die CDU-Bank zunächst geglaubt habe, die SPD würde dem Haushalt zustimmen. Dann aber habe der Fraktionsvorsitzende der SPD die Katze aus dem Sack gelassen, als er im Zusammenhang mit der Erweiterung des Sportplatzes und der Schließung von Friedhof und Schulgelände der CDU den Vorwurf der „politischen Ignoranz“ machte und kund tat, daß die SPD den Haushaltsplan für 2003 ablehnen wird.

Die CDU frage sich nun: „Wieso kommt die SPD jetzt zu dieser Entscheidung vor dem Hintergrund, daß sie in den letzten Jah-

ren dem Haushalt immer zugestimmt hat und damit, trotz Dissens in einzelnen Punkten, ihre kommunalpolitische Verantwortung zum Ausdruck gebracht hat? Wieso konnte die SPD in den letzten Jahren einem Haushaltsplan zustimmen, der wesentlich von „politischen Ignoranten“ mit dem CDU-Bürgermeister Becker an der Spitze, geprägt war? Die Sache wird noch pikanter, wenn man sich erinnert, daß die Schließung des Friedhofs, das Kleinspielfeld am Sportplatz und auch das Schließen des Schulgeländes im letzten Haushaltsplan schon verankert war“, so Bitz. Strobel habe die 340.000 Euro für das Kleinspielfeld beklagt, wissend, daß ein SPD-Antrag im Raum steht, der eine Kampfbahn C vorsieht, die eine Drehung des Platzes um 90 Grad erfordern würde und mit 2.000.000 Euro zu Buche schläge.

Bitz meint: „Das ganze Verhalten der SPD und ihres neuen Fraktionsvorsitzenden macht nur Sinn, wenn man es unter der Überschrift Kommunalwahlkampf 2004 sieht. Da will sich ein neuer „Chef“ und seine Partei gegen die im Rat bestimmende Mehrheit profilieren. Dagegen ist prinzipiell nichts einzuwenden. Wenn man es aber

in Form von Diffamierung des politischen Gegners tut, dann läßt dies nichts Gutes für die nächste Zeit erwarten.“

Die Budenheimer CDU werde mit Rainer Becker ihren erfolgreichen Weg weitergehen und „mit Vernunft und Augenmaß ihre sachliche und an den finanziellen Möglichkeiten orientierte Politik zum Wohle Budenheims im nächsten Jahr und sicher auch nach der Kommunalwahl 2004 fortsetzen.“



Die
GEMEINDE BUDENHEIM

lädt ein zum

Neujahrskonzert

am Mittwoch, 1. Januar 2003, 16.00 Uhr, im Großen Saal
des Bürgerhauses, An der Waldsporthalle.

Programm:

Spanische und südamerikanische Musikstücke dargeboten
von dem Ensemble SEMILLA mit
Albert Peter, Zupfinstrumente
Peter Gass-Domes, Gitarren
Stefanie Gebhard, Flöten
Joachim Schulz, Schlagzeug und Percussion
Ansprache des Bürgermeisters
Sekttempfang

Rainer Becker
(Bürgermeister)

Gemeinsame Presse-Erklärung

Beschwerde an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften gegen die landesplanerische Beurteilung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 10. Juni 2002 im Raumordnungsverfahren zum geplanten Ausbau des Flughafens Frankfurt/Main

1. Die Städte Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Mainz und die Gemeinde Budenheim haben unter dem 16. Dezember 2002 bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in Brüssel (im folgenden „EU-Kommission“) eine gemeinsame Beschwerde gegen die landesplanerische Beurteilung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 10. Juni 2002 eingelegt (im folgenden „EU-Beschwerde“).

1.1 Durch die mit der Beschwerde angegriffene, landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren für den Bau einer neuen Bahn am Flughafen Frankfurt/Main abgeschlossen. Das Raumordnungsverfahren bildet die Vorstufe zum Planfeststellungsverfahren, in dem nach den Vorstellungen der Fraport AG das Bau- und Betriebsrecht für eine vierte Bahn geschaffen werden soll. Die landesplanerische Beurteilung ist bei der Entscheidung im Planfeststellungsverfahren vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung als Planfeststellungsbehörde zu berücksichtigen. Sie enthält daher wichtige Vorentscheidungen für den geplanten Ausbau.

1.2 Im Ergebnis der angegriffenen, landesplanerischen Beurteilung wird festgestellt, daß die Vereinbarkeit der Vorhabensvarianten Nordwest und Nordost mit den Erfordernissen der Raumordnung grundsätzlich hergestellt werden kann, wenn dem Ausbau entgegenstehende Ziele im Regionalplan Südhessen 2000 (zum Beispiel Landschafts- und Bannwaldschutz, Grundwassersicherung) geändert, das heißt dem Ausbauvorhaben angepaßt werden. Vorrangig kann dabei nach dem Ergebnis der landesplanerischen Beurteilung die Variante Nordwest mit den Erfordernissen der Raumordnung in Einklang gebracht werden.

2. Die beschwerdeführenden Kommunen sehen dieses erst auf

massiven Druck von Staatsminister Posch zustandegekommene Ergebnis des Raumordnungsverfahrens als rechtswidrig an und sind der Überzeugung, daß alle drei Ausbauvarianten weder raumverträglich noch mit den Bestimmungen des europäischen Gemeinschaftsrechts vereinbar sind. Sollte die EU-Kommission auf die vorliegende Beschwerde hin feststellen, daß das Ausbauvorhaben in den derzeit diskutierten Varianten gegen geltendes Gemeinschaftsrecht verstößt, könnte auch ein Planfeststellungsbeschuß für den Ausbau wegen Verstoßes gegen das gegenüber dem nationalen Recht vorrangige Gemeinschaftsrecht keinen Bestand haben.

2.1 Die Einlegung einer EU-Beschwerde ist notwendig, weil es nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts für Gemeinden keine Möglichkeit gibt, gegen die landesplanerische Beurteilung vor den nationalen Gerichten zu klagen. Die Einlegung einer EU-Beschwerde ist darüber hinaus sinnvoll, weil die Auswirkungen des geplanten Ausbaus des Flughafens Frankfurt/Main nicht nur für das nationale Recht, sondern darüber hinaus auch für die ordnungsgemäße Anwendung und den Vollzug des Europäischen Gemeinschaftsrechts haben. Der Streit um den Ausbau des Frankfurter Flughafens wird mit der vorliegenden EU-Beschwerde daher „nach Europa getragen“.

2.2 Eine Beschwerde der EU-Kommission kann durch jedermann, auch durch Kommunen, eingelegt werden. Ein besonderes Rechtsschutzinteresse muß hierfür nicht nachgewiesen werden, da die Beschwerde als Kontrollinstrument der Wahrung und Einhaltung des Europäischen Gemeinschaftsrechts in den Mitgliedstaaten dient. Die Beschwerde ist auch nicht fristgebunden.

3. Die vorliegende Beschwerde führt zu einer zeitnahen Überprüfung der landesplanerischen Beurteilung beziehungsweise des Ausbauvorhabens durch die EU-Kommission am Maßstab des Gemeinschaftsrechts. Dies ist letztlich auch im Sinne des Vorhabenträgers. Kommt die Kommission zur Feststellung der Gemeinschaftsrechtswidrigkeit des Aus-

baus, kann das Planungsverfahren noch rechtzeitig gestoppt werden, ehe mehrere Milliarden Euro unnützlich investiert sind.

3.1 Das Überprüfungsverfahren soll möglichst innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden. Stellt die Kommission hierbei Verstöße gegen das Gemeinschaftsrecht fest, wird ein Mahnschreiben an die Bundesrepublik Deutschland gerichtet. Diesem Mahnverfahren kann sich nach dem Ermessen der Kommission ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) anschließen. Für den Fall, daß die Bundesrepublik Deutschland einer Verurteilung durch den EuGH wegen Vertragsverletzung nicht in dem Sinne nachkommt, daß sie die festgestellten Verstöße gegen das Gemeinschaftsrecht beseitigt, also hier gegebenenfalls die landesplanerische Beurteilung ändert, kann der EuGH ein Zwangsgeld gegen die Bundesrepublik Deutschland verhängen.

3.2 Falls die Kommission den von den Beschwerdeführerinnen geltend gemachten Verstößen nicht oder nicht ausreichend nachgeht, besteht für die beschwerdeführenden Kommunen die Möglichkeit, eine Untätigkeitsklage beim dem EuGH beigeordneten Europäischen Gericht erster Instanz (EuG) zu erheben.

4. Die Feststellungen in der landesplanerischen Beurteilung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 10. Juni 2002 verstoßen in mehrfacher Hinsicht gegen das europäische Gemeinschaftsrecht. Beispielhaft sei hier auf folgende Verstöße hingewiesen:

4.1 In der landesplanerischen Beurteilung wird zwar davon ausgegangen, daß bei Verwirklichung der Nordwestvariante der Kelsterbacher Wald als Lebensraum für besonders geschützte Pflanzen- und Tierarten vernichtet wird. Gleichwohl wird in der landesplanerischen Beurteilung der Ausbau für „machbar“ gehalten, weil keine zumutbaren Alternativen bestünden und zudem überwiegende Belange des Gemeinwohls den Ausbau rechtfertigten. Eine echte Alternativenprüfung hat im Raumordnungsverfahren jedoch gar nicht stattgefunden, weil unter Berufung auf das – inzwischen rechtskräftig für nichtig erklärte – Ausbauziel im Landesentwicklungsplan alle nicht standortge-

bundenen Alternativen von vornherein ausgeschlossen wurden. Zudem ist die Berufung auf überwiegende, wirtschaftliche Belange nicht ausreichend, um Lebensräume zu zerstören, die – wie der Kelsterbacher Wald – besonders schützenswerte Pflanzen- und Tierarten beherbergen. Hierfür bedarf es vielmehr nach Art. 6 Abs. 4 der FFH-Richtlinie zwingender Erfordernisse des Gesundheitsschutzes oder der öffentlichen Sicherheit. Schließlich ist nicht ersichtlich, wie ein nach Art. 6 Abs. 4 der FFH-Richtlinie zwingend erforderlicher Ausgleich

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschrift der Geschäftsstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Michaela Paefgen-Lass, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
und Albert Becker

Anzeigen:
Albert Mumm, Tel. 0 61 39 - 7 88
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

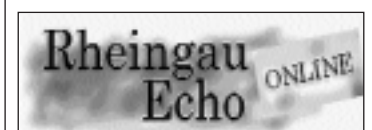
Abonnenten-Service:
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 5,75 Euro inkl. 7%
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 0,51 Euro
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

für die Vernichtung des Kelsterbacher Waldes durch Bereitstellung eines funktional gleichartigen Waldbestands geschaffen werden kann.

4.2 Der geplante Ausbau des Flughafens Frankfurt/Main wird zu einem weiteren Anstieg der Luftbelastung mit Schadstoffen in der schon jetzt hochbelasteten Umgebung des Flughafens führen. In der landesplanerischen Beurteilung werden die festgesetzten EU-Grenzwerte für Stickstoffoxide und Partikel in der Luft nicht berücksichtigt. Diese verbindlichen Grenzwerte können jedoch im Ausbaufall, bezogen auf das Jahr 2015, aller Voraussicht nach nicht eingehalten werden; sie werden teilweise schon jetzt überschritten. Die landesplanerische Beurteilung verstößt mit der Feststellung, wonach der geplante Ausbau grundsätzlich raumverträglich sei, daher auch gegen die in der Richtlinie 1999/30/EG festgesetzten Grenzwerte für die Belastung der Rhein-Main-Region mit Luftschadstoffen.

4.3 Der landesplanerischen Beurteilung liegt eine Umweltverträglichkeitsprüfung zugrunde, die wesentliche Auswirkungen des Ausbauvorhabens auf die Umwelt von vornherein ausblendet. Sie beruht insbesondere auf einer viel zu kleinen Abgrenzung des Untersuchungsraums für die zu erwartende Lärmbelastung; insoweit wurden nur Gebiete berücksichtigt, die im Ausbaufall einem Dauerschallpegel von mehr als 55 dB(A) oder mindestens sechsmal pro Nacht Einzelschallereignissen mit mehr als 68 dB(A) in der Spitze ausgesetzt sind. Nach den neuesten Erkenntnissen der Lärmwirkungsforschung ist jedoch schon bei einer nächtlichen Dauerschallbelastung ab 30 dB(A) im Innenraum von gesundheitlichen Auswirkungen auszugehen. In der unvollständigen Erfassung und wissenschaftlich gänzlich unzureichenden Berücksichtigung der überragend wichtigen Lärmauswirkungen des Vorhabens auf die Menschen, die in der näheren und weiteren Umgebung des Flughafens Frankfurt/Main leben und arbeiten, liegt ein grober Verstoß gegen Art. 3 der UVP-Richtlinie, nachdem die Auswirkungen des Vorhabens auf den Menschen vollständig zu identifizieren, zu beschreiben und zu bewerten sind.

Jugendpolitik spaltet Ratsfraktionen Grüne und SPD lehnen Haushalt ab

Budenheim. (mpl) – Der Haushalt für das kommende Jahr ist ausgeglichen, auch wenn die Gemeinde zum ersten Mal seit vier Jahren wieder Schulden machen muß. Der Gesamthaushalt für 2003 beläuft sich auf 13,3 Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt ist ausgeglichen und weist rund 10,6 Millionen Euro aus. Der Vermögenshaushaltsplan weist 2,7 Millionen Euro aus. Für den Ausgleich des Vermögenshaushaltes mußte allerdings ein Kredit in Höhe von 800.000 Euro aufgenommen werden. „Diese Neuverschuldung ist akzeptabel. Sie dient ausschließlich der Finanzierung von investiven Maßnahmen, die bei der derzeitigen Wirtschaftslage unseres Landes dringend notwendig sind“, sagte Bürgermeister Rainer Bekker in seiner Haushaltsrede.

Die Kommune hat ihre Kasse also im Griff. Und für die Bürger kommen noch einige gute Nachrichten hinzu: Die Gebühren und Abgaben bleiben stabil, der Wasserpreis wird um 14 Cent auf 1,65 Euro je Kubikmeter gesenkt und es stehen im kommenden Jahr keine größeren Straßenbaumaßnahmen an. Nur der Budenbergparkplatz soll umgebaut werden, dafür stehen 200.000 Euro bereit. Für den Erhalt aller übrigen Gemeindestraßen sieht der Haushalt 640.000 Euro vor und den Umbau des evangelischen Kindergarten läßt die Kommune sich 230.000 Euro kosten.

Dennoch, der Haushalt für das Jahr 2003 wurde nur von der „Bürgermeister-Mehrheit“ CDU, FDP und der Wählergruppe Stumpfen getragen (14 Stimmen). Die SPD und die Grüne Liste Budenheim lehnten das Zahlenwerk ab (9 Stimmen).

Sportplatzenerweiterung, Schranke vor dem Schulparkplatz und die Streetworker-Frage, das waren die Punkte, über die SDP und Grüne nicht mit sich reden lassen wollten. Die Grüne Liste Budenheim habe den Haushalt der letzten Jahre mitgetragen „trotz so mancher Kröte“, die zu schlucken gewesen sei, verkündete Irene Alt. Bei 340.000 Euro für ein Kleinspielfeld nebst Kunstrasenplatz sei für ihre Fraktion allerdings Schluß. Denn, so Alt, für das gleiche Geld hätte auch der gesamte Sportplatz mit Kunstrasen belegt werden können. Nun habe aber die CDU beantragt, in den kommenden Jahren nochmal 500.000 Euro für die Sanierung des gesamten Platzes in die Haushalte einzustellen. Alt fragte kritisch nach, warum einem Vereinsvorsitzenden auf Wunsch soviel Geld in den Rachen geworfen werde und riet allen übrigen Ortsvereinen, sich der Gerechtigkeit halber bei der CDU zu melden.

Als schwerwiegendsten Punkt bezeichnete Alt allerdings die Ablehnung eines Streetworkers. Mit fachlich qualifizierter Arbeit, meint die GLB, hätte das Problem randalierender Jugendlicher kanalisiert werden können. Daß statt dessen der Schulhof durch eine 50.000 Euro teure Absperrung eingezäunt werden soll, darüber ärgerte sich auch die SPD-Fraktion. Rainer Strobel: „Hier soll ein Problem nicht grundsätzlich gelöst werden, vielmehr soll durch einfache Effekthascherei davon abgelenkt werden, daß ein Konzept für die Lösung dieser Probleme nicht gesucht und offenbar auch nicht gewollt ist.“ Ebensovienig gibt es nach Ansicht Strobels eine Dringlichkeit, den Friedhof für

30.000 Euro in den Nachtstunden zu schließen.

Auch CDU-Sprecher Wilhelm Hoock räumte ein, daß es schlimm sei, auf solche Maßnahmen zurückgreifen zu müssen, meinte aber: „Tore kann man ja auch irgendwann wieder auflassen.“

Von Seiten der CDU-Fraktion gab es im übrigen nur Lob für den Haushaltsplan 2003. Auch deshalb, weil die Union ihre Politik darin weitgehend realisiert sah. „Wir wollen sparsam haushalten, wollen aber auch das Leben in Budenheim lebenswert erhalten“, sagte Hoock.

Zufrieden äußerten sich auch die FDP und die Wählergruppe Stumpfen.



**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Wir wollen,
daß Sie gut zu
uns finden
und wünschen
Ihnen

frohe,
gesegnete
Weihnachten

und daß Sie

2003

immer den
richtigen Weg wählen.

**AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH**

Kirchstraße 75
55257 Budenheim
Telefon (061 39) 55 60
Fax 24 89

Boutique - Änderungsschneiderei
Christine Swidersky



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2003*

wünsche ich allen
meinen Kunden.

55257 Budenheim · Heidesheimer Straße 19

Bürgerreise nach Thüringen geplant

Abwechslungsreiches Programm / Anmeldung ab sofort

Budenheim. (sw) – Zwar steht zunächst einmal das Christkind vor der Tür und der nächste September ist noch in weiter Ferne, aber die vierte Bürgerreise wirft bereits ihre Schatten voraus. Nach Wiesmoor, Berlin und Füssen steht im kommenden Jahr Thüringen auf dem Programm.

Bürgermeister Rainer Becker hat wie in den vergangenen Jahren die Reise bereits bis ins kleinste Detail ausgearbeitet und alle Sehenswürdigkeiten schon zuvor bereist. Gemeinsame feste Programmteile und Zeiten zur persönlichen Programmgestaltung wechseln sich ab. Stationen und

Ausgangspunkt werden die beiden Gemeinden Witterda und Walschleben sein, zu denen Budenheim seit 1990 freundschaftliche Kontakte unterhält.

Vom 12. bis 14. September 2003 erwartet die Bürger ein abwechslungsreiches Programm. Am Freitag wird die Reisegruppe zunächst die Stadt Weimar besichtigen. Die Mittags- und Nachmittagszeit steht dort zur freien Verfügung. Am Abend findet ein gemeinsames Abendessen mit Schnapsprobe in Witterda statt. Samstags steht die Stadt Sondershausen auf dem Programm. Hier wird wahlweise eine Besichti-

gung des Kalibergwerks Glückauf oder ein Stadtrundgang angeboten. Wer möchte, kann das Mittagessen in der ältesten befahrbaren Kaligrube in 700 Meter Tiefe einnehmen. Kultur pur wird im Panorama-Museum in Bad Frankenhausen geboten. Das zylindrische Museum wurde ausschließlich für das 1.700 Quadratmeter große Gemälde „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ von Werner Tübke erbaut.

Am Sonntag stehen zahlreiche Freizeitgestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung, bevor der Reisebus wieder die Fahrt gen Heimat antritt.

Der Reisepreis beträgt 170 Euro pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer. Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 20 Euro. Es stehen allerdings nur eine begrenzte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung.

Im Reisepreis enthalten sind die Fahrt mit einem modernen Reisebus, Übernachtung mit Frühstück in einer Pension, Stadtführung in Weimar, Abendessen und Schnapsprobe, Besuch des Erlebnisbergwerkes Sondershausen mit Mittagessen, Eintritt ins Kyffhäuser-Denkmal, Eintritt ins Panorama-Museum, Abschlussmorgensessen in Walschleben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort im Rathaus bei Frau Wüstenhaus anmelden. Telefon: 06139/299101.

AWO-Gäste waren festlich gestimmt

Frohe Stunden bei der Weihnachtsfeier 2002 / Nikolaus gab sich ein Stelldichein



Mit einem ansprechenden Programm wurden die Mitglieder und Gäste der AWO Budenheim auf das nahende Weihnachtsfest eingestimmt.

Budenheim. (be) – Eisiger Wind und Minusgrade sorgten für Lücken an den wunderschön gedeckten Tischen im Seniorentreff in der Erwin-Renth-Straße, wo die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Budenheim, die traditionelle Weihnachtsfeier veranstaltete, die gut vorbereitet und organisiert war. Tannengrün und Adventskerzen zierten die Tische, auf denen Tassen, Teller und reichlich Gebäck standen. Für die Dekoration und Ausschmückung sorgten die „Säulen der AWO Budenheim“, freute sich Vorsitzender Werner

Zoran. Gemeint waren Maria Bitz, die Familie Karl Baumann und Gerda Ruthard, die mit weiteren Helferinnen auch die Gäste bewirtete, die Werner Zoran herzlich begrüßte.

Bei Kaffee, Kuchen, Stollen und Gebäck, vor allem aber bei einem ansprechenden Programm mit Weihnachtsliedern und Gedichten erlebten die Senioren frohe Stunden und wurden auf das nahende Fest eingestimmt. Ein guter Einstieg waren die gesanglichen Darbietungen der Kinder aus dem evangelischen Kindergarten, de-

ren Eltern mit Freuden dem Gesang ebenso lauschten wie die AWO-Gäste. Mit „Schneeflockchen“ erfreute anschließend Fabian Werner auf der Gitarre, während Laura Werner auf der Violine „Alle Jahre wieder“ und „Ihr Kinderlein“ anstimmte.

Weihnachten im Wandel der Zeit ließ Aenne Müller anklingen, während Ehemann Walter Müller „Die Weihnachtsbescherung“ erzählte. Mit einem Weihnachtsgedicht erfreute Frau Victor und auch Meta Müller steuerte ein Weihnachtsgedicht bei. Als „Heidschi Bumbeidschi“ erklang, sangen alle begeistert mit, denn damit wurde die Bescherung eingeleitet.

Wie schon im Vorjahr kam „St. Nikolaus“ Karl-Heinz Heil zu den Senioren. Bepackt mit Geschenken, aber auch mit Lob und Anerkennung für all jene, die sich das Jahr über um die Senioren bemühen

und sie im Seniorentreff bewirten. Gemeinsam mit dem AWO-Vorsitzenden Werner Zoran überreichte der Nikolaus süße Tüten mit Obst, für die Mitglieder gab es Geschirrhandtücher und das Helfer-Team erhielt Sektrpräsente. Selbstverständlich wurden auch die Kinder und Akteure belohnt.

Unter ihnen auch Aenne Müller, die eigens aus der Rotweinstadt Ingelheim nach Budenheim gekommen war und vom „Drama der Weihnachtsgans“ berichtete. Aenne Müller sorgte aber auch an der Tischorgel für die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier, die in froher Runde ausklang. „Es waren schöne Stunden, die wir bei der AWO Budenheim erleben konnten“, dieses Fazit zog eine betagte Budenheimerin, die ansonsten gerne in den Seniorentreff kommt, schon wegen der Geselligkeit im Kreis der Senioren.

Allen Spendern – Einzelpersonen, Geschäften, Firmen,
Banken und Vereinen –,
die uns bei unserer Weihnachtsfeier unterstützten und beschenkten,
sei herzlich gedankt.

Wir wünschen allen

*gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr.*

Sozialverband
VdK
Rheinland-Pfalz

Ortsverband
Budenheim
Der Vorstand

SEHWITZKASTEN

Das Tor
zum Saunahimmel



Ihnen allen wünsche ich

ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.

Wolfgang Schnarr
sowie die Mannschaft des



**Mainzer Straße 98 · 55257 Budenheim
Telefon (061 39) 6666**

*All den Budenheimern, die den vielen auswärtigen Gästen
den Weg zu uns beschrieben haben, ein „dickes“ DANKE!*

Geänderte Öffnungszeiten: am 23.12. von 14.00 - 24.00 Uhr, 24., 25. und 26.12.2002 geschlossen.

Am 27.12. von 14.00 - 24.00 Uhr, am 28. und 29.12. von 14.00 - 20.00 Uhr, am 30.12. von 14.00 - 24.00 Uhr. Am 31.12.2002 und am 1.1.2003 geschlossen.
Ab dem 2.1.2003 sind wir wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.

FROHE WEIHNACHTEN



UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



wünschen wir allen Kunden und der
gesamten Einwohnerschaft von Budenheim.

Familie Manfred Böhm

Fahrräder und Reparaturservice
Budenheim, Binger Straße 39, ☎ 493

Vom 2.1. bis 11.1.2003 ist unser Geschäft geschlossen.

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht



THOMAS BECKER
Dachdeckermeister

55257 Budenheim
Mombacher Straße 22
Tel.: 0 61 39 / 13 43

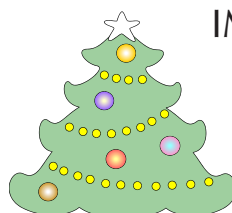


**CARNEVAL-CLUB
BUDENHEIM 1925 E.V.**



Wir wünschen unseren
Mitgliedern, Freunden
und Gönnern
sowie der
gesamten Einwohnerschaft

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
SOWIE ERFOLG UND GESUNDHEIT
IM NEUEN JAHR.



Der **Berg** ruft

allen Kunden und Einwohnern ein frohes,
gesegnetes Weihnachtsfest zu und wünscht
ein gutes, erfolgreiches Jahr 2003.

Das Backparadies
Ihre Familie Peter Berg mit allen Mitarbeitern

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Tel: 0 61 39 / 3 29 · www.Back-Paradies.de

An die Leserinnen und Leser Ein Dank für über vier Jahre Treue

Budenheim. (mpl) – Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich die Heimat-Zeitung in ihrer jetzigen Form von den Budenheimern. Der Verlag hat sich für eine Umstrukturierung des Blattes entschieden, die unter anderem die Auflösung der Redaktion zur Folge hat. Zeit für uns also, von unseren Leserinnen und Lesern Abschied zu nehmen.

Wir haben die Budenheimer in den letzten viereinviertel Jahren mit dem „Blättche“ Woche für Woche begleitet. Waren bei geselligen Veranstaltungen wie der Fastnacht dabei oder haben den Widerstand der Bürgerinnen und Bürger beim Kampf gegen die Asphaltmischanlage beobachtet. Die Diskussion um die Ganztagschule haben wir kritisch betrachtet und waren bei vielen anderen Ereignissen, die die Budenheimer bewegt haben, mit Block, Bleistift und Kamera vor Ort. Wir haben einen Bürgermei-

ster erlebt – mit ihm so manches Schnittchen bei Geburtstagen und offiziellen Anlässen verzehrt – sowie vier Geistliche beider Kirchengemeinden, vier Blumenmajestäten und acht Prinzessinnen. Wir haben Vereinsvorstände kommen und gehen sehen, Straßenfest, Kerb und Adventsmärkte mitgefeiert.

Wir danken allen unseren Abonnenten, Leserinnen und Lesern für die Treue. Es hat uns immer wieder gefreut, wenn Anregungen, aber auch Kritik an uns herangetragen wurden. Hat uns das doch gezeigt, daß die Budenheimer an unserer Zeitung aktiv teilhaben. Besonders auch den fleißigen Leserbriefschreibern, die uns als ein Forum für den Meinungsaustausch innerhalb der Gemeinde genutzt haben, hier unser herzlicher Dank.

Wir danken dem Rathaus für das freundliche Miteinander. Gleiches gilt für alle Ortsparteien

und die Vereine. Aber auch die Kirchengemeinden, Kindergärten und die Schule haben durch ihre Aktivitäten unser Blatt bereichert. Nicht zu vergessen sämtliche Privatpersonen, die uns mit der Nase auf das eine oder andere Thema gestoßen haben. All jenen, die wir irgendwann einmal vor den Kopf gestoßen haben, möchten wir hiermit sagen: Nehmen Sie es uns nicht übel, auch das gehört zu unserem Beruf. Für entstandene Fehler in Redaktion oder Anzeigenabteilung möchten wir uns allerdings ausdrücklich entschuldigen.

Die Heimat-Zeitung wird Ihnen, wie bereits berichtet, leicht verändert künftig jede Woche umsonst ins Haus kommen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude damit.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2003.

Michaela Paefgen-Laß, Kerstin Dotzer, Sabine Weis, Albert Becker und Hubert Lotz, Geschäftsführer des Rheingau Echo-Verlages.

Weihnachtsbäume

Budenheim. – Am Wochenende, Freitag, 20. Dezember bis Sonntag, 22. Dezember, werden Weihnachtsbäume (Blaufichten, Fichten, Tannen) vom Forstamt Alzey frisch aus dem Wald verkauft. Die Termine im Forstrevier Lenneberg, am Forsthaus in Budenheim, unterhalb des Schlosses Waldthausen sind:

Freitag, 20. Dezember, 13 bis 17 Uhr

Samstag, 21. Dezember, von 9 bis 17 Uhr

Sonntag, 22. 12., von 9 bis 17 Uhr. Dazu hat das Team des Forstreviers einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Wildschweiwurstchen, Holzwaren, Wildprodukten, Wildbret und Imkereiprodukten organisiert.

Für Kinder gibt es eine spezielle Überraschung.

DINCKELS RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt

Peter H. Dinckels

auch Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Vereinsrecht

Rechtsanwalt

Jörg A. Pichl

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Recht der neuen Medien

Rechtsanwältin

Dr. Susanne Appel

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Verwaltungsrecht
- Reiserecht

55126 Mainz-Finthen

Jean-Pierre-Jungels-Straße 10

Tel. 061 31 / 40032

Fax: 061 31 / 47 70 84

Parkplätze vor dem Haus!

www.dinckels.de



*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr!*

PRO
BUDENHEIM
GEWERBEVEREIN

IMMOBILIEN
Lichtenberg
GmbH

Boppstraße 8a
55118 Mainz
Tel. 06131/613093

Maler-, Tapezier-,
Wärmedämmungs-,
Verputzarbeiten
Fassadengestaltung

Dietmar Sellhast
Baudekoration

Budenheim
Heidesheimer Straße 117
Tel. 06139/419
Fax 434

Bei uns gibt es die neuen
Frisuren:
*Lassen Sie sich mit den
„neuen Rottönen“ überraschen!*

HAARPALAST
HÜLYA
Erwin-Renth-Straße 1
55257 Budenheim
Tel. 06139/6977

Friseurmeisterin **Hülya Egembir**
und ihr Team

Sanitär-Becker
Inh. Günther Alexander Becker

Binger Straße 7
Tel. 06139/482
55257 Budenheim / Rh.

Waschautomaten • Gasheizungsbau
San. Installation • Einbauküchen

KAUFHAUS GOTTRON

Budenheim · Luisenstraße 4
Tel. 06139/1234

Ihr Fachgeschäft mit
dem großen Sortiment an V+B,
WMF, Glas, Porzellan,
Haus- und Küchengeräten
sowie Spielwaren

Bella Donna
Mode

Hauptstraße 19 · 55257 Budenheim
G. Schier & G. Andres
Tel. 06139/491 · Fax 06139/488

Beachten Sie unsere
reduzierten Angebote!

Salon Reitz
Der Friseur, der Mode macht

Binger Straße 20
Budenheim
Tel. 414

Lotto-Toto
• Tabakwaren • Schreibwaren •
• Jugendbücher • Zeitschriften •
• Brunnen-Hefte • Reinigungs-Annahme •

Klaus Reppert

Bergstraße 17
55257 Budenheim
Tel. 06139/5587

Frisuren-Atelier
Birgit

Inh. Friseurmeisterin
Birgit Heymich

Geschwister-Scholl-Straße 7
Tel. 06139/2122

SERVICE FÜR
TECHNIK IM HAUS

WALDEMAR PIEDE
Inh. Ulrich Flommersfeld

Kundendienst, Reparaturen und Verkauf von
Wasch-, Spül-, Trocken- und Kühlgeräten aller
Fabrikate, Elektro-Installationen aller Art.

Telefon 755 · Telefax 5884
Untere Bahnstraße 16
Vom 23.12.2002 bis einschließlich
2.1.2003 geschlossen.

Mit Erziehungsfragen nicht allein Projekt von Schule und „Mühlrad“

Budenheim. (mpl) – Auch die richtige Kindererziehung will gelernt sein. Viele Eltern plagen sich häufig mit grundlegenden Fragen in Erziehungsdingen. Nicht nur fachmännischer Rat ist hier oft gefragt, auch der Austausch mit anderen Eltern hilft mitunter ein Stück weiter.

Die Budenheimer Grund- und Hauptschule und das Projekt „Mühlrad“ wollen hier ansetzen und den Eltern in Zusammen-

arbeit mit den Erziehungsberatungsstellen in Mainz und Bingen sowie dem Mainzer Caritasverband im kommenden Jahr eine Plattform zur Diskussion anbieten.

Geplant sind sechs Elternabende, an denen Eltern neue Impulse rund um das Thema Erziehung erhalten sollen. Sie bekommen außerdem die Gelegenheit, ihre Erfahrungen mit denen anderer Eltern zu vergleichen und dabei zu

erfahren, daß sie mit ihren Fragen nicht alleine dastehen. Den Eltern soll an diesen Abenden das Gefühl vermittelt werden, daß sie auch im gegenseitigen Austausch lernen können und daß sie im Ausprobieren von neuen Verhaltensweisen auch Unterstützung finden können.

Die genauen Termine werden über einen Flyer, der an die Schulkinder verteilt wird, Ende Januar bekanntgegeben.

Intarsienbilder von Künstlerhand

Budenheim. – Intarsienbilder, das heißt Holzeinlegearbeiten aus feinstem Furnier, hergestellt von dem Künstler Alexander Belenev sind noch bis Jahresende im Schaufenster der Holzwerkstätte König ausgestellt.

Belenev, geboren 1944 in Litauen, ist seit über 20 Jahren an der heimtückischen Krankheit Multiple Sklerose erkrankt und kann seinem eigentlichen Beruf als Geologe nicht mehr nachgehen. In seiner Heimat hat er sich ganz und gar seinem Hobby Intarsie verschrieben, das von ihm sehr viel Fingerspitzengefühl abverlangt. Seine Bilder bestückten bereits einige Ausstellungen in Kunstgalerien, zuletzt hat er an einer internationalen Ausstellung für Invalide in Filantlon (Litauen) teilgenommen.

Seit Juli 2002 lebt Belenev in Ingelheim im Durchgangslager des ASB. Seine Intarsienbilder kann er hier in Deutschland nicht mehr selbst fertigstellen, da seine Bewegungsfreiheit durch den Rollstuhl stark eingeschränkt ist. Außerdem fehlen die nötigen Räume und Maschinen zum Pressen der Bilder und zur Oberflächenbehandlung.

Die Holzwerkstätte König unterstützt den Künstler bei der Fertigstellung seiner Intarsienbilder (Jesusdarstellung, Tier- und Landschaftsmotive, Frauenakt) und stellt diese in ihrem Schaufenster in der Binger Straße aus.

Ski und Freizeit aktiv Im neuen Jahr geht es ins Stubaital

Budenheim. (be) – Tannenbaum und weihnachtliche Dekoration schmückten das Bürgerhaus in der Waldsporthalle, wo sich über 110 Mitglieder der Abteilung Ski und Freizeit der DJK Sportfreunde Budenheim eingefunden hatten, die Vorsitzender Dr. Manfred Ernst herzlich begrüßte. Zuvor sorgte das engagierte Vorstandsteam mit den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Getränke auf den Tischen und baute das Büfett auf. Alle hatten auf ihre Art für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Abteilung Ski und Freizeit der DJK Sportfreunde Budenheim, denen bekanntlich auch die Handballabteilung angehört, umfaßt 210 Mitglieder, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereint sind. Vorsitzender Dr. Manfred Ernst gab zu Beginn der Weihnachtsfeier einen interessanten Rückblick auf das zu Ende gehen-

de Sportjahr, das zahlreiche Höhepunkte beinhaltete. Auch gab er einen Ausblick auf das Sportjahr 2003 und kündigte mit der Ski-Ausfahrt nach Neustift im Stubaital einen ersten Höhepunkt an. Zwischen 50 und 60 Interessenten werden sich an dieser Fahrt beteiligen.

Mittelpunkt der Weihnachtsfeier war der gelungene Auftritt von St. Nikolaus. Der hatte nicht nur für die Kinder einige Überraschungen parat. Bescherung der Kinder, Gesang und Gedichte stimmten auf das nahe Weihnachtsfest ein. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein zeigte sich der familiäre Kreis in der Abteilung Ski und Freizeit von seiner besten Seite. In zahlreichen Gesprächen klang das Sportjahr 2002 an und auch die Freude auf das kommende Sportjahr ist vorprogrammiert.



Gesellige Stunden in der Vorweihnachtszeit erlebten die Mitglieder Abteilung Ski und Freizeit der DJK Sportfreunde Budenheim.

Jahrgang 1934/33 Budenheim

Der Januar-Spaziergang findet am 9. Januar 2003 statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche, Einkehr gegen 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Kerchebaas“, Bergstraße.

Wir wünschen all unseren Jahrgangsmitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Besser langsam als Wild

Budenheim. – Mit dieser Überschrift werden in den nächsten Tagen Plakate nach den Ortsausfahrten von Budenheim und Mainz-Gonsenheim in Richtung Ingelheim und aus Richtung Heidesheim nach der Einmündung Uhlborn aufgestellt. In einer gemeinsamen Aktion zwischen dem Zweckverband Lennebergwald, vertreten durch den Vorsitzenden Rainer Becker, Kreisjagdmeister Robert R. Holzhäuser, dem Forstamt Alzey, der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, der Polizeiinspektion Ingelheim und Mainz II sowie dem Straßen- und Verkehrsamt Worms soll den in den letzten Jahren gestiegenen Wildunfällen an diesen Landesstraßen Rechnung getragen und der Verkehrsteilnehmer verstärkt auf diese Situation aufmerksam gemacht werden.

Neben dem Schaden am Wildbestand ist die Unfallentwicklung mit Personen- und Sachschäden für alle Beteiligten nicht hinnehmbar.

Da nach StVO schon einige Beschilderungen zum tragen kamen, hat man sich zu diesem ungewöhnlichen Schritt mit Warnplakaten entschieden.



Radieschen/ Post SIS

Inhaberin: Angelika Franz



Heidesheimer Str. 17 · 55257 Budenheim · Tel. 0 61 39 / 96 21 04

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8.30-13.00 Uhr · Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr

wünscht allen Lesern und Einwohnern

gesegnete Weihnachten.

Zum Beginn des Jahres 2003, zu dem wir Ihnen Glück und Erfolg wünschen, bieten wir einen neuen

SERVICE FÜR SIE.

- * Rheinhessische Spezialität
Hausmacher Wurst in Dosen
- * Geflügel
aus artgerechter Haltung
aus ländlichen Gebieten
- * Nudeln – Eier
aus einem Haus mit 50jähriger Tradition
(nach Absprache sind jederzeit
Besichtigungen möglich).

Ab 30,- Euro Warenwert kostenlose Lieferung.

Auslieferungszeiten:

Mittwochs und freitags von 15.00 bis 19.30 Uhr,
samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Ebenso bieten wir Ihnen einen

POST-LIEFER-SERVICE

Wir liefern Ihnen alle Sendungen aus.
Auslieferungszeiten wie oben.

Die Kosten werden nach dem Umfang/Gewicht der
Sendungen berechnet.

Firma Markus Korfmann

Ihr Fachbetrieb im Gartenbau

Budenheim · Eaubonner Straße 30 · Tel. 60 92

wünscht Ihnen
ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



Wir ruhen uns für Sie aus.

Ab 6.1.2003 sind wir wieder für Sie da.

Gärtnereiverkauf ab 8.3.2003

jeweils samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

in der Ernst-Ludwig-Straße 24b

Für die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander im vergangenen Jahr möchten wir uns bei unseren Mietern, den Unternehmen des Baugewerbes und weiteren Institutionen herzlich bedanken.

Für das Jahr 2003 wünschen wir allen alles Gute und hoffen, gemeinsam die neuen Herausforderungen zu meistern.

Falls Sie eine Wohnung anmieten oder kaufen möchten, sind wir Ihnen gern behilflich.

Ihre

**WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
BUDENHEIM GMBH**



Schwarz wald Akustik

DECKEN- & TRENNWANDBAU GMBH

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute zum „Neuen Jahr“.



55257 Budenheim
Friedrich-Ebert-Straße 43
Telefon: 0 61 39 / 9 29 20
Fax: 0 61 39 / 92 92 40

77740 Bad Peterstal
Renchentalstraße 51
Telefon: 0 78 06 / 9 89 80
Fax: 0 78 06 / 98 98 40



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de ·
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 ·
 Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 ·
 Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 ·
 Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderats-sitzung vom 11. Dezember 2002

1. Der Wasserpreis wird ab 1. Januar 2003 auf 1,65 Euro/cbm herabgesetzt. Die Schmutzwassergebühr wird je cbm auf 1,64 Euro/cbm sowie der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung auf 0,56 Euro/cbm ab 1. Januar 2003 festgesetzt.

2. Für den Kindergarten wird der Preis für das Mittagessen für das Kindergartenjahr 2003/2004 beschlossen.

3. Die Entgelte für das „Mühlrad“ werden für das Schuljahr 2002/2003 nachkalkuliert und für das Schuljahr 2003/2004 neu festgesetzt. Es wird angestrebt, die Kooperation mit dem Caritasverband Mainz e.V. bis 31. Juli 2007 fortzuführen.

4. Der Gemeinderat beschließt:
 – das Investitionsprogramm 2002 bis 2006 der Gemeindewerke
 – den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2003 der Gemeindewerke
 – das Investitionsprogramm 2002 bis 2006 der Gemeinde
 – die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 der Gemeinde

5. Dem Gemeinderat werden die Beteiligungsberichte betreffend die Gemeindewerke und die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH vorgelegt. Die Einwohner sind berechtigt, in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 27) während der Öffnungszeiten des Rathauses die Beteiligungsberichte einzusehen.

Budenheim, 13. Dezember 2002
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Januar 2003

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Januar 2003 findet am Donnerstag, 9. Januar 2003, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 16. Dezember 2002
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Dienst- und Öffnungszeiten der Gemeindeeinrichtungen vom 24. Dezember 2002 bis 3. Januar 2003

1. **Gemeindeverwaltung und Gemeindewerke, Waldschwimmbad und Sauna**
 bleiben von Dienstag, 24. Dezember 2002, bis Donnerstag, 26. Dezember 2002, sowie von Dienstag, 31. Dezember 2002, bis Mittwoch, 1. Janu-

ar 2003, geschlossen.

2. Waldsporthalle und Krafraum, Waldsportplatz, Schulturnhalle und Gymnastikhalle

bleiben von Freitag, 20. Dezember 2002, bis Freitag, 3. Januar 2003, geschlossen.

3. Jugendtreff in der Schule

bleibt von Montag, 23. Dezember 2002, bis Freitag, 3. Januar 2003, geschlossen.

4. Kindergarten „Villa Kunterbunt“

bleibt von Montag, 23. Dezember 2002, bis Freitag, 3. Januar 2003, geschlossen.

5. Seniorentreff „60 plus ...“

a) der Seniorentreff, soweit die Gemeinde den Tag gestaltet, bleibt von Dienstag, 24. Dezember 2002, bis Freitag, 3. Januar 2003, geschlossen.

b) Die Veranstaltungen des Deutschen Roten Kreuzes im Seniorentreff finden von Dienstag, 24. Dezember 2002, bis Dienstag, 31. Dezember 2002, nicht statt.

c) Die Treffen der Arbeiterwohlfahrt fallen von Mittwoch, 25. Dezember 2002, bis Mittwoch, 1. Januar 2003, aus.

Um Beachtung der Ankündigungen in der Heimat-Zeitung wird gebeten.
 Budenheim, 13. Dezember 2002

Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Januar 2003

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Januar 2003 findet am Donnerstag, 9. Januar 2003, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.
 Budenheim, 16. Dezember 2002

Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister



Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „3. Änderung des Bebauungsplanes Schloss Waldthausen“; Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 27. November 2002 gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „3. Änderung des Bebauungsplanes Schloss Waldthausen“ beschlossen.

Die Grenzen des Bebauungsplanes „Schloss Waldthausen“ einschließ-

lich der 1. und 2. Änderung werden durch die 3. Änderung nicht betroffen.

Planziel soll die Schaffung von Bauplanungsrecht für die Errichtung einer Parkpalette auf einer vorhandenen Fläche für Stellplätze sein.

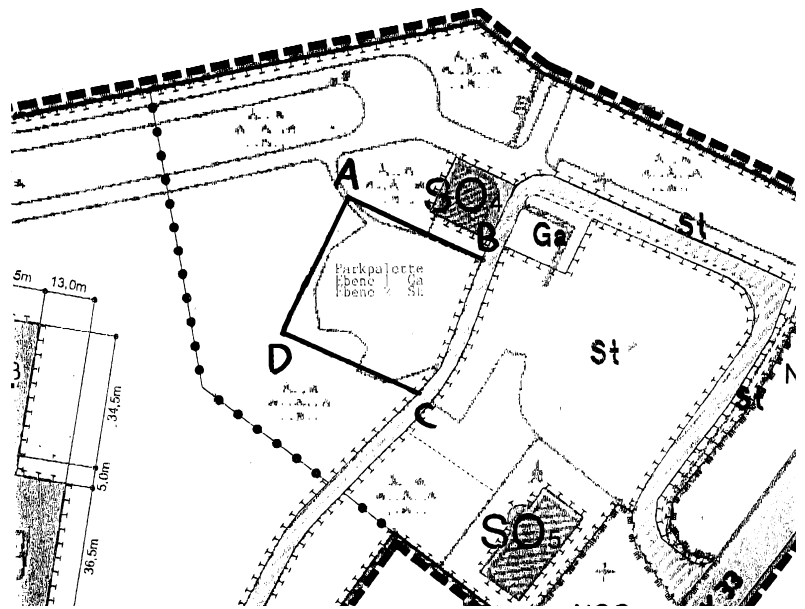
Dieser Beschluß wird hiermit bekanntgemacht.

Der in dieser Ausgabe abgedruckte Planausschnitt hat keine Rechtsverbindlichkeit, kennzeichnet aber durch die Buchstaben und die verstärkte schwarze Linie die Fläche der vorgesehenen Parkpalette.

Budenheim, 4. Dezember 2002

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker
 Bürgermeister



Plan zur Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses „3. Änderung des Bebauungsplanes Schloss Waldthausen“.

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 6. 1. 2003, 15 Uhr Kaffeepausch.

Dienstag, 7. 1. 2003, 14.30 Uhr Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz – „Prost Neujahr 2003!!! – Erwartungen an das neue Jahr“.

Mittwoch, 8. 1. 2003, 14.30 Uhr Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung.

Donnerstag, 9. 1. 2003, 15 Uhr Bingo, Kostenbeitrag: 0,50 Euro; 16.45 Uhr Seniorengymnastik, Kostenbeitrag: ein Euro.

Freitag, 10. 1. 2003, 14 Uhr Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele.

Budenheim, 16. Dezember 2002

Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Einsammeln von Weihnachtsbäumen

Mitglieder des Gemeinderates werden am Samstag, 11. Januar 2003, Weihnachtsbäume einsammeln. Die Bäume werden an einem zentralen Platz in Budenheim gelagert und am Montag, 13. Januar 2003, geschreddert.

Die Aktion des Gemeinderates ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Daher bitten wir alle Einwohner, sich daran zu beteiligen und die Weihnachtsbäume am 11. Januar 2003 bis 8 Uhr auf dem Bürgersteig vor dem Haus bereitzustellen. Um die Verwertung des geschredderten Holzes zu gewährleisten, müssen die Weihnachtsbäume von Schmuck und Behang (zum Beispiel Lametta, Engelshaar) frei sein.

Sofern Einwohner an einer Verwendung des Schreddergutes im privaten Bereich interessiert sind, erfolgt

eine kostenlose Abgabe am Montag, 13. Januar 2003, von 10 bis 12 Uhr am Parkplatz Rheinufer.
Budenheim, 12. Dezember 2002
Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker

6 m³/h 19,95 Euro
10 m³/h 51,15 Euro
b) bei Verbundzählern mit einer Nennweite
DN 80 mm 281,20 Euro
DN 100 mm 460,15 Euro
DN 150 mm 766,95 Euro

Bekanntmachung

Wasserpreise 2003

Preisblatt

Anlage 1 zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung der Gemeinde Budenheim

§ 1

Jahresgrundpreis (§ 13 ZVB)

1. Der Jahresgrundpreis beträgt monatlich

a) bei Wasserzählern mit einer Nennleistung

2,5 m³/h 3,10 Euro

2. Leihgebühr für Standrohre mit Zählern für einen Monat:

25,60 Euro

§ 2

Arbeitspreis (§ 14 ZVB)

Der Arbeitspreis beträgt

je Kubikmeter: 1,65 Euro

§ 3

Inkrafttreten

Die Anlage 1 zu den ZVB Wasser gilt ab dem 1. Januar 2003.

Budenheim, 12. Dezember 2002

Bell

Werkleiter

Abendmahl (Pfarrerin Thonipara).
Donnerstag, 26. 12. (2. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Duhr).

Sonntag, 29. 12., 10 Uhr Gottesdienst (Stud. theol. Schütt).

Dienstag, 31. 12. (Altjahrsabend), 17 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl (Pfarrerin Thonipara)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: In der Zeit vom 23. Dezember 2002 bis 3. Januar 2003 bleibt das Gemeindebüro geschlossen. In dringenden Fällen ist der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Wilhelm Hooch, unter der Telefon-Nr. 6178 erreichbar.

Gemeindeversammlung

Die evangelische Kirchengemeinde Budenheim lädt zu einer Gemeindeversammlung am Mittwoch, 8. Januar 2003, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus, Jahnstraße 2, Budenheim, ein.

Die Versammlung dient insbesondere der Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl am 27. April 2003.

Der Wahlausschuß wird den vorläufigen Wahlvorschlag erläutern, die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich persönlich vorstellen.

Die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, den vorläufigen Wahlvorschlag zu ergänzen.

Folgende Persönlichkeiten haben sich bisher bereit erklärt, für die Kirchenvorstandswahl zu kandidieren:

Terrance Angermann, Gudrun Brauer, Friedrich Conradi, Ella Eimer, Alexandra Feuser, Lieselotte Götzmann, Sibylle Hattemer, Andreas Heinrich, Kai Hirschmann, Wilhelm Hooch, Roswitha Jabkowski, Silke Michel, Alfred Reinhart, Cornelia

Steinbrunn, Gabriele Strobel, Uwe Wannemacher, Thomas Weinerth, Brigitte Weiskopf.

Erweiterung des Kindergartens

Unser Kindergarten braucht Ihre Hilfe. Mit der Erweiterung findet auch eine grundlegende Sanierung des evangelischen Kindergartens statt. Einen erheblichen Anteil der Kosten hat dabei die evangelische Kirchengemeinde aufzubringen. Große und kleine Spenden, Erlöse aus Firmenfeiern und Familienfesten nehmen wir gerne persönlich oder auf folgendem Spendenkonto entgegen: Budenheimer Volksbank (BLZ 550 613 03), Kontonummer 500062464.



Ihren Geburtstag feiern am:

- 24. 12.** Peter Müller Kiefernweg 13 75 J.
- 28. 12.** Erna Bartsch Ernst-Ludwig-Str. 12 89 J.
- 29. 12.** Else Bender Römerstr. 53 81 J.
- 30. 12.** Heinrich Fröhlich Heidesheimer Str. 80 75 J.
- 31. 12.** Anna Backes In den 14 Morgen 9 80 J.
- 7. 1.** Mathilde Krollmann Heidesheimer Str. 38 82 J.
- 7. 1.** Anna Burkard Kiefernweg 11 75 J.
- 8. 1.** Maria Bacsmege Heidesheimer Str. 79 84 J.
- 8. 1.** Klara Malmquist Erwin-Renth-Str. 15 81 J.
- 8. 1.** Kurt Müller Rheinstr. 10 b 80 J.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/21 29

Gottesdienstordnung vom

20. Dezember 2002

bis 3. Januar 2003

Freitag, 20. 12., 6 Uhr Frühwache im Gruppenraum 3 im Margot-Försch-Haus; 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bartmann (Sakristei); 18.15 Uhr Rosenkranzandacht; 18.45 Uhr Rorate-Messe.

Samstag, 21. 12., da zur Zeit die Marienkapelle renoviert wird, sind die Beichtgelegenheiten bei Pfarrer Bartmann nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; 16 bis 17 Uhr Beichtgelegenheit bei Prof. May (Sakristei); 18 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 22. 12., 10 Uhr Hochamt; 10 Uhr Kinderwortgottesdienst (Saal).

Montag, 23. 12., 18 bis 19 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bartmann (Sakristei).

Dienstag, 24. 12. (Heiligabend), 15.30 Uhr Kinder-Krippenfeier; 17 Uhr Familien-Christmette; 22 Uhr Christmette.

Mittwoch, 25. 12., 10 Uhr Weihnachtshochamt, 18 Weihnachtsvesper.

Donnerstag, 26. 12., 10 Uhr Hochamt.

Freitag, 27. 12., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht; 18.45 Uhr heilige Messe (Segnung des Johannesweins).

Samstag, 28. 12., da zur Zeit die Marienkapelle renoviert wird, sind die Beichtgelegenheiten bei Pfarrer Bartmann nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; 16 bis 17 Uhr

Beichtgelegenheit bei Prof. May (Sakristei); 18 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 29. 12., 10 Uhr Hochamt.

Dienstag, 31. 12., 17 Uhr Jahreschlußmesse mit sakramentalem Segen.

Mittwoch, 1. 1., 19 Uhr Neujahrshochamt.

Donnerstag, 2. 1., 10 Uhr heilige Messe.

Freitag, 3. 1., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht; 18.45 Uhr heilige Messe.

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May).

Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr.

Ausleihzeiten der Bücherei: Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor: Treffen zu den Chorproben montags um 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Gottesdienstordnung vom

22. bis 31. Dezember

Sonntag, 22. 12., 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Klotzki).

Dienstag, 24. 12. (Heiliger Abend), 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrerin Thonipara); 17 Uhr Christvesper (Pfarrerin Thonipara) unter Mitwirkung der Kleinen Kantorei.

Mittwoch, 25. 12. (1. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr Gottesdienst mit

Ein gesegnetes

Weihnachtsfest

und ein

gesundes Neues Jahr

wünscht Ihnen der

GETRÄNKEMARKT

THOLI

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr!*



„Family“ soll Blütenfest retten Neue Bewerberinnen für die Blütenkrone 2003 gesucht

Budenheim. (sw) – „Alles neu“ macht in diesem Fall der April, denn die Gemeinde plant für das kommende Jahr ein verändertes Blütenfest. Bürgermeister Rainer Becker stellte die Eckpunkte des Programms für den 26. und 27. April vor.

Frischer Wind und jüngerer Publikum soll durch die Kapelle „Family“ in die Waldsporthalle gelockt werden. Kein langatmiges Programm, sondern eine lockere Tanzveranstaltung soll die gewünschte Belebung des Festes bringen. Neben der Wahl der Blütenkönigin und der beiden Prinzessinnen gilt der Miternachtsauftritt der „Viva Brasil Dance Show“ als einer der

Höhepunkt des Abends. Für Bürgermeister Becker ist das geplante Blütenfest eine gesunde Mischung aus Show und Tanz und damit der Versuch, noch einmal das Fest zu beleben.

Gemütliches Beisammensein stehe im Vordergrund, daher wolle man auch die bisherige Sitzordnung aufbrechen. Es soll ermöglicht werden, Tische auch für größere Gruppen zu reservieren, die dann den Abend gemütlich beisammen verbringen können.

Zusätzlich zu den Eintrittskarten für die Tanzveranstaltung werden Karten für ein kalt/warmes Büfett erhältlich sein.

Mit rund 600 Besuchern kalkuliert die Gemeinde. Zuletzt war die Besucherzahl beim Blütenfest stark rückläufig. Der Zuschuß der Gemeinde von zur Zeit 6.000 Euro solle jedoch nicht überschritten werden. Gelingt die Belebung nicht, müsse das Traditionsfest eingestellt werden, bedauerte Becker. Er sieht allerdings zuversichtlich in den April, denn das neue Konzept habe gute Chancen, von den Bürgern in und um Budenheim angenommen zu werden. Eine weitere Neuerung in diesem Rahmen ist das Programm am Sonntag. Statt des gewohnten Frühschoppens, dessen Besucherzahl im vergangenen

Jahr mehr als gering war, ist ein buntes Familien- und Kinderprogramm geplant. Hüpfburgen und Clowns für die Kinder am Nachmittag und ein Dämmerchoppen für die Eltern am Abend sollen mehr Interesse wecken.

Die Hauptsache darf jedoch nicht fehlen und wird schon jetzt gesucht: Kandidatinnen für die Blütenkrone 2003. Alle interessierten jungen Damen zwischen 16 und 18 Jahren, die Freude daran haben, bei vielen kulturellen und gesellschaftlichen Anlässen Budenheim zu repräsentieren, können sich ab sofort bei der Gemeinde bewerben.



Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr
wünscht



**ESSO STATION
GEORG BAUER**

Snack-Shop
Kfz-Werkstatt
Reifen-Service
Waschanlage

Binger Str. 74 · 55257 Budenheim · Tel. (06139) 6110



Heiligabend von 6.00 bis 13.00 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag von 8.00 bis 19.00 Uhr und Silvester von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
1. Weihnachtsfeiertag und Neujahr geschlossen.

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches „Neues Jahr“*



wünscht

Fernseh-Werner

Reinhard Werner · Radio- und Fernseh-Techniker-Meister
Fachbetrieb für Fernsehen · Video · Phono · Antennen
Breitbandverkabelung · Mobilfunk
Mainzer Landstraße 3 · Tel. 0 61 32 / 54 71 · 55262 Heidesheim

Allen Lesern der Heimatzeitung



*wünschen wir
frohe Weihnachten
und eine gute
Fahrt ins Jahr 2003*



Ihr **HÖPTNER** *Autohaus*

Citroën-Vertragshändler
Industriestraße 2-4 · 55120 Mainz
Telefon 0 61 31/96 21 00
Telefax 0 61 31/9 62 10 20
e-mail: ahhoeptner@aol.com
Internet: autohaus-hoepfner.de



*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues Jahr*

wünscht

Gaststätte

» Zum Weinbembel «

Familie Wilfried Plappert · Auf der Bein 13 · Telefon 8107

Frohe Weihnachten

BE. IHR STARKES TEAM BEI

JU. RENOVIERUNGEN RUND UMS HAUS

HOLZ- & BAUTENSCHUTZ
Peter Berg

MALERMEISTER
Andreas Jung

Maler- und Tapezierarbeiten
Trockenausbau · Bodenverlegung
Vollwärmeschutz · Fassadengestaltung

Am Reiterweg 3
55257 Budenheim

Tel. 06139/6789

Fax 06139/962408

Fu. Tel. 0178/6135548

e-mail: bautenschutz-berg@t-online.de

Heidesheimer Straße 16

55257 Budenheim

Tel. 06139/1027

Fax 06139/290152

Fu. Tel. 0171/5710892

e-mail: malermeister-jung@t-online.de

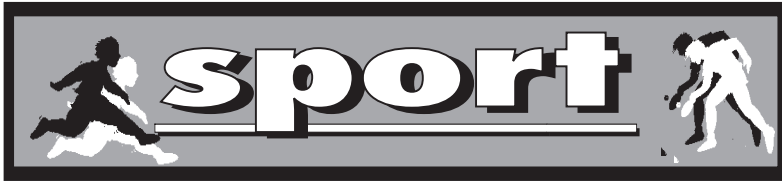
www.berg-jung.de



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre

CDU

Gemeindeverband Budenheim
Für den Vorstand: Winfried Bitz
Für die Fraktion: Wilhelm Hoock



Schützenclub
Budenheim 1967 e.V.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 7. Dezember, fand im Schützenhaus des SCB die diesjährige Weihnachtsfeier für Mitglieder sowie deren Angehörige und Freunde statt. Etwa 40 Personen, groß und klein, konnte man gegen 18 Uhr zählen, als erst einmal die Kinder-Weihnachtsfeier begann. Nachdem man durch das Singen von Adventsliedern etwas weihnachtliche Stimmung verbreitet hatte, schaute sogar der Nikolaus herein, um den Kindern mit vielen Leckereien liebevoll gefüllte Tüten zu überreichen. Gegen 19.30 Uhr wurde dann das reichhaltige Büfett eröffnet, bei dessen Ausrichtung sich die SCB-Damen wieder selbst übertroffen hatten. Reichlich gestärkt konnte dann mit dem Programm begonnen werden.

Zunächst wurde der traditionelle Schätzwettbewerb durchgeführt. Nachdem in den vergangenen Jahren geschätzt worden war, wieviel Bonbons sich in einem Glas befinden oder wieviel etwa ein Stück Schinken wiegt, ging es dieses Jahr darum zu schätzen, wieviel Hülsen sich in einer Glasflasche befanden. Nach scheinbar endloser Wartezeit wurde dann die Auflösung bekanntgegeben: Der Gewinner des Weihnachtspräsentkorbes hieß Günter Gehron, der die genaue Anzahl (410 Hülsen) richtig geraten hatte. Wie jedes Jahr wurden auch die Pokale für die Vereinsmeisterschaften überreicht. Einige Mitglieder waren dieses Jahr so erfolgreich gewesen, daß sie zu Hause sicherlich noch etwas Platz schaffen müssen, um all die erhaltenen Pokale unterzubringen. Ebenfalls im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden auch die Preise für das diesjährige Glücksschießen verliehen. Abschließend kann man sagen, daß es alles in allem ein gemütlicher Abend war.

Kreismeisterschaften 2003

Nachdem in einer vorherigen Ausgabe bereits von den Kreismeis-

terschaften berichtet wurde, bleiben nun noch einige Disziplinen nachzutragen.

In der Disziplin Luftgewehr aufgelegt (Seniorenklasse) traten drei SCB-Schützen sowohl als Mannschaft als auch im Einzel an. Als Mannschaft belegten Wolfgang Binz, Johann Mann und Günter Gehron Platz vier. In der Einzelwertung erreichte Wolfgang Binz Platz zwei in der Senioren-A-Klasse, Johann Mann Platz sechs und Günter Gehron Platz neun (jeweils in der Senioren-B-Klasse). In der Disziplin Kleinkaliber-Gewehr 3*20 Schuß konnte sich Wolfgang Binz auf den ersten Platz schießen.

Ebenfalls als einziger SCB-Schütze startete Wolfgang Binz in der Disziplin KK liegend (Altersklasse) und erreichte hier Platz fünf. In der Disziplin ZFGR .357 Magnum startete ebenfalls ein SCBler. Mehmet Cömen belegte Platz 35 in der Schützenklasse.

 DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

– Handball –

Weibliche B-Jugend

SFB – GW Büdesheim 38:28 (22:16)

Schützenfest zum Jahresausklang!

Mit einem Sieg, einer Menge Tore, viel Tempo und mit Handball nach Herzenslust verabschiedeten sich die Mädels der weiblichen B-Jugend der Sportfreunde Budenheim vom alten Jahr. Mit einem klaren und nie gefährdeten 38:28-Erfolg schickte man die Gäste aus Büdesheim mit leeren Händen wieder nach Hause.

Ein Sieg in dieser Partie war fest eingeplant, und Ziel war es deshalb, weiter an seinem positiven Torekonto zu arbeiten. Von Anfang an setzte man den Schwerpunkt auf den Angriff und vernachlässigte so ein wenig die Deckungsarbeit. Aber Handball macht nun einmal Spaß, wenn der Ball so oft wie möglich im gegnerischen Netz zappelt.

So konzentrierten sich die Budenheimerinnen, mit viel Tempo den Ball so schnell und so oft wie mög-

lich im Gästetor zu versenken. Und dies mit großem Erfolg. Die Büdesheimerinnen spielten munter dieses Spielchen mit, konnten aber das über die gesamte Spielzeit sehr hohe Tempo nicht ganz mithalten.

In glänzender Form nach ihrer Sperre präsentierte sich die Budenheimerin Carine Moussi, welche sich gleich mit 19 Toren glanzvoll und beeindruckend wieder zurück meldete. Aber auch alle anderen Spielerinnen fanden große Freude am Torewerfen und trugen so zu einem erfolgreichen Jahresabschluß bei.

Mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld geht man in die wohlverdiente Weihnachtspause und konnte somit aber nicht alle Erwartungen, die vor der Saison angedacht waren, erfüllen. Knappe Niederlagen gegen Osthofen, Bodenheim und Mainz 1817 waren unnötig und vermeidbar. Noch sind nicht alle Spielerinnen an ihre Leistungsgrenze gegangen und haben das Optimum ausgeschöpft. Gerade die nicht konstante Trainingsbeteiligung aller Spielerinnen ist hierfür der Grund. Nur mit dem festen Willen und der Einstellung, gerade im Bereich der Trainingsteilnahme etwas zu ändern, werden in der 2. Hälfte der Runde solche Niederlagen in Siege umgewandelt werden können. Es spielten: Janina Renth (4), Clara Winter (8), Nadine Roth, Laura Werner (6), Christina Ungelenk, Carine Moussi (19), Alisa Tesson, Tanja Quanz (1), Mareike Demel, Nadine Roth, Annika Demel (Torhüterin).

Männliche B-Jugend

SFB – TV Mainz 1817 29:26 (12:11)

Ungeschlagen geht's in die Weihnachtsferien!

Zum ersten Mal in dieser Saison stand der männlichen B-Jugend der Sportfreunde ein Team gegenüber, das man nicht unterschätzen durfte und das von einem das gesamte Leistungsvermögen abverlangen sollte.

Der Anfang der Partie zeigte dann auch sofort, daß es gegen die Jungs vom Mainzer TV von 1817 nicht so einfach werden würde wie gegen die bisherigen Gegner. Die Mainzer lagen lange Zeit in Führung, bis Mitte der 1. Halbzeit die Budenheimer Truppe das Spiel in die Hand nahm und das Blatt wendete. Aufgrund ihrer athletischen Vorteile gelang es des öfteren, die

Gastgeber zu überlaufen. Doch sprang bis zum Pausentee lediglich eine knappe 12:11-Führung heraus. Dies lag besonders an der zu passiven und miserablen Abwehrleistung. Eine Menge Fehlwürfe im Angriff kamen noch hinzu, und so konnte man sich noch lange nicht zurücklehnen und war in Halbzeit zwei noch einmal voll gefordert.

Konzentriert startete man so im 2. Abschnitt voll durch und erspielte sich schnell ein beruhigendes Torpolster. Die Partie war nun entschieden und man konnte allen Spielern, so auch den wiederum mitgereisten C-Jugendlichen, genügend Spielzeit genehmigen.

Der 29:26-Erfolg basierte letztendlich nicht gerade auf einer überzeugenden Leistung, war aber auch nie in großer Gefahr und ging auch vollkommen in Ordnung. Man konnte aber sehen, daß man sich gegen eine robuste und körperlich stärkere Mannschaft, gerade im Abwehrbereich, das Leben noch sehr schwer macht und hier besonders im Training an sich arbeiten muß.

Nun gilt es nur noch, die TuS Wörrstadt zu schlagen, und somit dürfte die Verteidigung des Kreisligameistertitels wieder klar im Bereich des Möglichen liegen. Aber bis dahin wartet auf einen noch ein wenig Schweiß und viel Training, da noch so einige Spieler große Defizite aufweisen.

Es spielten: Martin Herzer (3), Marcus Quilitzsch (9), Volker Lipp (10), Yannic Renth (1), Nico Pfannkuchen (1), Adrian Wolter (5), Mathias Günther, David Specht, Timm Martens, Marcus Bitz (Torhüter), Kevin Avis (1, Torhüter).

Weibliche C-Jugend

SFB – RW Oberheimbach 14:14 (5:9)

Mit toller Moral weiter auf dem Vormarsch!

Einen weiteren Achtungserfolg verbuchte die weibliche C-Jugend am vergangenen Samstag. Nach bisher zwei Niederlagen gegen die Mannschaft von RW Oberheimbach, spielt außer Konkurrenz auf Grund des Einsatzes älterer Spielerinnen, erreichte man diesmal ein hochverdientes Remis. Obwohl der Sieg nach einer furiosen und beherzten 2. Halbzeit mehr als in greifbarer Nähe war, gelang einem mit diesem 14:14-Unentschieden ein weiterer erfolgreicher Paukenschlag.

Familia Schaphoff le desea Feliz Navidad y Prospero Año Nuevo*.

*Familie Schaphoff wünscht Ihnen ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Restaurant LATINOAMÉRICA Küche aus Südamerika und Mexiko

Mainzer Landstraße 140
55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39/96 04 22
Fax: 0 61 39/96 04 23

Öffnungszeiten:

18.00 - 23.00 Uhr	Donnerstag, 19.12.2002 und Sonntag, 22.12.2002 1. und 2. Feiertag (Reservierung erbeten) Sonntag, 29.12.2002 und Mittwoch, 1.1.2003
18.00 - 24.00 Uhr	Freitag, 20.12.2002 und Samstag, 21.12.2002 Freitag, 27.12.2002 und Samstag, 28.12.2002
Geschlossen	Montag, 23.12.2002 und Dienstag, 24.12.2002 Montag, 30.12.2002 und Dienstag, 31.12.2002

Ab 1. Januar 2003 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Im ersten Abschnitt zeigte man noch sehr viel Respekt und fand nicht so richtig in die Partie. Nachdem man aber das Spiel der Gäste durchschaut hatte und gerade in der Abwehr den Oberheimbacherinnen kaum noch Chancen zum Torerfolg ließ, wendete sich das Blatt zugunsten der Budenheimerinnen.

Eine plötzlich wie umgewandelte Annika Tessnow schoß ein Tor nach dem anderen. Egal ob von links außen oder halb links, jeder Wurf war ein Treffer. Budenheim war so nicht nur nach einem 9:5-Rückstand dran, es konnte sogar eine Führung vorgelegt werden. Die letzten zehn Spielminuten entwickelten sich so zu einem kleinen Drama. Auf und ab ging es, den Gästen gelang der Ausgleich, und Budenheim legte wieder eins nach. Sekunden vor Spielende stand es unentschieden, doch den Budenheimerinnen wurde durch den stets sicheren und souverän auftretenden Schiedsrichter Michael Weyrich ein Siebenmeter zugesprochen. Leider wurde dieser nicht genutzt, und so sprang am Ende kein Sieg, sondern dieses 14:14-Remis heraus, was aber trotzdem einen Riesenerfolg darstellte.

So kann es im neuen Jahr weitergehen. Der junge weibliche Nachwuchs hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert und nicht nur durch diese starken Leistungen der letzten Wochen das Trainergespann beeindruckt.

Es spielten: Annika Demel (4 Tore), Tanja Quanz (2), Annika Tessnow (5), Christina Ungelenk (1), Nicole Heuer, Nadine Roth (2), Mareike Demel (Torhüterin).

–Volleyball–

Niederlage gegen TuS Marienborn und TSG Bretzenheim

Gegen den Tabellenvorletzten TuS Marienborn mußte das Spiel unbedingt gewonnen werden, um sich dem Tabellenende zu entziehen. Daß es am Ende zugunsten der TuS Marienborn ausging, hat man sich selber zuzuschreiben.

Der erste Satz war vollkommen ausgeglichen, keine der Mannschaften konnte sich absetzen. Beim Stande von 23:22 wurde von den Marienbornern eine Auszeit beantragt. Trainer Marcus Kohz machte noch einmal deutlich, daß der Satz noch nicht gewonnen ist. Bei eigener Angabe und nur noch zwei Punkte vor Augen, wurde der Vorteil kläglich vergeben und die TuS konnte den Satz mit 26:24 entscheiden.

Der zweite Satz war mit Abstand der spannendste. Mit viel Einsatz und gekonnten Angriffen konnte sich der SFB letztendlich mit 31:29 durchsetzen.

Der dritte Satz begann mit einer Angabeserie der Gastgeber. Die Folge war, daß der Gastgeber mit über acht Punkten davonzog. Die Auszeiten, die nun genommen wurden, brachten auch nichts mehr ein, der Satz ging mit 25:18 an die TuS Marienborn.

Nun ging es um alles oder nichts. Wollte man das Spiel offen halten, mußte der vierte Satz unbedingt gewonnen werden. Wiederum lag es an den verschlagenen Aufgaben, die entweder im Netz hingen blieben oder gar weit ins Aus geschlagen wurden. Nach heftiger Kritik von Trainer Marcus Kohz hing man sich nochmals voll in den Satz rein. Die Mühe wurde belohnt und man konnte nun den

Satz mit 26:24 und den Satzausgleich zum 2:2 gewinnen.

Der fünfte Satz wurde voll verpennt. Nach einer Angabeserie durch den Gastgeber lag man nun schon in Kürze 1:6 zurück. Trainer M. Kohz nahm eine Auszeit, um der Mannschaft nochmals die Situation klarzumachen. Man kam zwar Punkt um Punkt heran, doch am Ende war der Abstand zu groß. Man unterlag den Gastgebern mit 13:15. Es stand 3:2 für TuS Marienborn.

Aufstellung: Aichele, Hinz, Canisius, Klein, Roth, Stein, Schüdde, M. Ernst, P. Ernst.

Das zweite Spiel gegen die TSG Bretzenheim begann furios. Man spielte befreit auf und ließ dem Tabellenzweiten keine Chance. Mit sauberen Ballaktionen und den Angriffen wurde der Satz mit 25:15 gewonnen.

Der zweite Satz begann ausgeglichen, man merkte, daß man heute die Mannschaft aus Bretzenheim schlagen könnte. Es ging hin und her. Keine der Mannschaften konnte sich absetzen. So kam es wie es immer kommen mußte, man führte mit 22:20 und verlor mit 25:22.

Nach heftiger Kritik von Trainer Marcus Kohz sollte man nun im dritten Satz versuchen, das Ruder nochmals rumzureißen. Mit einer Umstellung in der Mannschaft begann dieser Satz. Mit einer katastrophalen Annahme baute man den Gegner aus Bretzenheim auf. Er kam immer wieder an dem Block der SFB vorbei. Die Annahme auf den Zuspieler war so schlecht, daß dieser die Angreifer kaum in Szene setzen konnte. Bretzenheim gewann diesen Satz verdient mit 25:16.

Der vierte Satz war nur noch Formsache der Bretzenheimer. Man ließ den SFBlern keine Chance mehr. 25:15 für die TSG. Endstand: 3:1 TSG.

Aufstellung: Brednich, Roth, Stein, M. Ernst, Hinz, P. Ernst, Klein, Aichele, Kohz.

Mit 6:10 Punkten liegt man zur Zeit auf dem vorletzten Tabellenplatz der Bezirksliga. Trost ist, daß die Mannschaften von Platz fünf bis neun ebenfalls plus sechs

Punkte auf dem Konto haben und nur aufgrund der Satzverhältnisse besser dastehen.

Nach der Winterpause startet die Mannschaft am 11. Januar 2003 nach Bretzenheim.

– Schwimmen –

Mit tollen Erfolgen in die Weihnachtspause

Budenheimer Schwimmer beim 4. Internationalen Offenbacher Winter-Meeting herausragend

Wer feste schwimmt, kann auch Feste feiern. Nach diesem Motto

„Worschtobend“ beim „Edelweiß“

Budenheim. (be) – Noch vor dem Jahreswechsel hat es der ideenreiche Vorsitzende des RV Edelweiß, Hans Kissel, geschafft, das Programm zum „Närrischen Worschtobend“ am Samstag, 19. Januar 2003, nahezu fertigzustellen. Dieser beginnt um 19.11 Uhr im Bürgerhaus der Waldsporthalle.

Dabei hatten wir Gelegenheit, dem Organisator Hans Kissel über die Schulter zu schauen. Bereits heute schon steht fest, daß die Besucher neben dem rustikalen „Worscht-Essen“ auch stimmungsvolle, vierfarb-bunte Stunden erleben, denn neben Akteuren aus dem Radsportverein Edelweiß werden auch weitere Karnevalisten auf der närrischen Rostra stehen. Mit dabei der unermüdliche „Edelweiß-Motor“ Hans Kissel.

„Der Kartenvorverkauf ist bereits gut angelaufen“, freut sich das Vorstands- und Organisations-Team. Dies ist verständlich, denn vielen Besuchern aus den Vorjahren sind die närrischen Stunden beim RVE noch in bester Erinnerung, ebenso die bodenständige Fassenacht und die bürgerlichen Preise. Karten zum „Närrischen Worschtobend“ können bestellt oder gekauft werden in der RV-Geschäftsstelle.

**Wido
Werbung**

**Tür-
Ideen
Pos. 4**

**Film an
der Wand!**

gestalteten die Schwimmer der DJK SF Budenheim am Samstag, 7. Dezember, eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier in der Budenheimer Waldsporthalle. Eltern und Freunde des Schwimmsports sorgten für den festlichen Rahmen. Das kalte Büfett erwärmte das Herz – auch der größten Eßmuffel. Die Budenheimer Beigeordnete Buchmeier ließ es sich nicht nehmen, in einer Feierstunde fast 100 Schwimmerinnen und Schwimmer zu ehren und mit Medaillen und Pokalen auszuzeichnen.

Aber während andere Sportler nach so einem Fest in die Winterpause gehen, ließ Cheftrainer Peter Kropf seine Schwimmer schon acht Tage später wieder ins Wasser steigen. Beim Internationalen Offenbacher Winter-Meeting erzielten die Budenheimer dabei eine tolle Bilanz: 56 Starts, 49 Medaillennänge, davon 33 mal Gold. Zehn Sportler erreichten die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften im nächsten Jahr. Susanne Weingärtner, Benedikt Brill und Nico Weins qualifizierten sich schon jetzt für die Deutschen Meisterschaften 2003.

Susanne Weingärtner (Jg. 87) siegte bei allen vier Starts, dabei war sie schnellste Schwimmerin der Veranstaltung über 50 Meter

Rücken (0:31,97 Minuten), 100 Meter Rücken (1:08,50 Minuten) und 200 Meter Lagen in 2:29,08 Minuten.

Ebenfalls die offene Wertung gewann Nico Weins (Jg. 88) über 50 Meter Rücken in neuem Altersklassenrekord von Rheinland-Pfalz in 0:30,35 Minuten und über 100 Meter Rücken in 1:06,75 Minuten. Jahrgangssiege erzielte er außerdem über 50 Meter Freistil, 100 Meter Freistil und 200 Meter Rücken.

Benedikt Brill unterbot mit seinen Siegen über 200 und 400 Meter Freistil (2:06,46 und 4:24,26 Minuten) schon jetzt deutlich die Normen für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften.

Ungeschlagen in allen Starts blieben weiterhin Eva Brill (Jg. 90, vier Siege), Lisa Schott (Jg. 88, sechs Siege), Rifka Quetscher (Jg. 87, drei Siege) und Susanne Albrecht (Jg. 90, drei Siege).

Weitere Siege feierten Eike Steidl (Jg. 89, fünfmal) und Laura Ehses (Jg. 89, einmal).

Nach den Weihnachtsfeiertagen starten die Schwimmer mit einem Trainingslager im Budenheimer Waldschwimmbad ins neue Jahr.



Fussballverein 1919 Budenheim e.V.

Siebte Niederlage in Folge

Die Negativ-Serie der 1. Mannschaft hält an. Im letzten Heimspiel des Jahres unterlag man den Gästen von UDP Mainz mit 2:5 (1:0).

Die Elf von Trainer T. Krüger war wieder nur eine Halbzeit lang stark und lag auch folgerichtig verdient durch ein Tor von Mittelstürmer Rainer Presper zum Pausentee mit 1:0 in Führung.

Doch nach dem Seitenwechsel war es wie so oft in dieser Saison. Die Luft ging aus und die Konzentrationsfehler führten zu vermeidbaren Gegentreffern, so daß man

in der Höhe unverdient mit 2:5 als Verlierer vom Platz schlich. Lediglich Enes Kamberovic mit seinem ersten Saisontor war es vorbehalten, das Endergebnis noch ein wenig freundlicher zu gestalten. Er war es auch, der mit Martin Lauferweiler zusammen noch annähernd Normalform erreichte. Der Klassenerhaltzug scheint in dieser Saison wohl ohne den FVB abzufahren.

F.D.P. Die Liberalen Gemeindeverband Budenheim

Die FDP Budenheim lädt ein zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 16. Januar 2003, um 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Goldenen Ritter“, Hauptstraße 1, Budenheim. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

CDU Gemeindeverband Budenheim

Winterwanderung

Der CDU-Gemeindeverband Budenheim lädt alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Winterwanderung am Samstag, 4. Januar 2003, herzlich ein.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Fähre Nikolay, Isola-della-Scala-Platz am Rhein. Von dort erfolgt die Überfahrt nach Niederwalluf mit anschließender Wanderung durch die Weinberge nach Eltville. Die Mittagsrast ist im Gutsgasthof „Siebenmorgen“ vorgesehen. Die Rückkehr verläuft auf dem Leinpfad entlang des Rheins nach Niederwalluf. Etwa um 15.30 Uhr ist die Rückfahrt mit der Fähre nach Budenheim geplant. Für die Hin- und Rückfahrt sind pro Person zwei Euro zu entrichten. Auskunft erteilt Herr Bitz, Tel. 960418, oder Herr Mertens, Tel. 960481.



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Spendabel?

Über den Sinn und Zweck von Spenden sinniert Dr. Andre Schmitt:

Spenden ist lobenswert, und jedem Spender gebührt Hochachtung, hat er doch die Notlage eines Mitmenschen oder einer Institution erkannt und ist bereit, diese Not zu lindern. Darüber hinaus geschieht dieser Vorgang uneigennützig und unterscheidet sich dadurch von einer Investition.

Nun spendet ein Budenheimer Unternehmer dankenswerterweise einem Kindergarten Geld und veröffentlicht das unter dem Motto: Tue Gutes und rede darüber. Bis hierhin keine Einwände.

Dann fordert der Spender jedoch, daß von den gesponserten Einrichtungen etwas zurückkommen müsse, damit Geben und Nehmen im Einklang stünden. Und da er als Unternehmer scharf kalkuliert, darf wohl auch ein bißchen mehr zurückkommen, als gespendet wurde. Ab jetzt handelt es sich damit augenscheinlich um eine Investition. Was bedeutet das für den Beschenkten? Da die Spende quasi zurückzufließen hat, steht er am Ende vielleicht ärmer und bedürftiger da als ohne Spende? Schreckt man dann nicht unwillkürlich zurück, wenn man eine Spende angeboten bekommt? Nehmen wir an, der Begünstigte muß für einen Betrag X Brötchen kaufen, weil daher die Zuwendung kam; er braucht aber dringend einen warmen Wintermantel. Gut, er wird nicht verhungern – aber ist Erfrieren besser?

Wo bleiben da die Ideale einer sozialen Marktwirtschaft, eine Errungenschaft der CDU, die ihre eigenen Ideen nicht mehr kennt? „Hier nimm und Schwamm drüber. Ich kann auch so gut genug leben.“ Diesen Satz hört man außerhalb der Weihnachtszeit leider viel zu selten. Es mag ja angehen, daß sich ein Spender insgeheim einen Vorteil erhofft, dies jedoch öffentlich einzuklagen erscheint schofel und stößt viele kleine private Geber vor den Kopf.

Mode Ecke 

Elvira Rupp
Binger Straße 11
55257 Budenheim
Tel. 06139/5252

★ ★ ★
Unseren Kunden
und allen ★ ★ ★
Einwohnern
wünschen wir ein
★ ★ ★ frohes
Weihnachtsfest
★ ★ ★ und einen ★ ★ ★
guten Start
ins Jahr 2003.

Viele reduzierte Einzelteile!

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Glück
im Neuen Jahr*



wünschen wir unseren werten Kunden sowie der gesamten Einwohnerschaft.

Familie Harald Ohlenmacher
Dachdeckermeister
Goethestraße 4, Telefon: 8253, 55257 Budenheim



**Geflügelzuchtverein
1907 e.V.
Budenheim**

Erfolgreiche Züchter

Am 30. November fand in Köln eine allgemeine Geflügelschau statt. Heinrich Fernsler, Mitglied des Geflügelzuchtvereins 1907 e.V. Budenheim, stellte zehn Rheinländer-Hühner zur Schau. Er bekam einen Ehrenpreis und zwei Zuschlagerepreise sowie die Noten „Sehr gut“ und „Gut“. Die Nationale Rassegeflügel-schau fand am 7. und 8. Dezember in Erfurt/Thüringen statt. Karl Heinz Bolenz war mit seinen weißen Laufenten vertreten. Er erlangte zweimal die Note „Vorzüglich“, einmal „Hervorragend“ und dreimal „Sehr gut“. An Preisen bekam er das weiße Band von Erfurt, ein Band vom Sonderverein der Laufenten-Züchter Deutschland sowie den Leistungspreis in Form eines Bandes für die sechs besten Tiere.

Agenda-Büro

Öffnungszeiten des Agenda-Büros Budenheim

Letztmalig für dieses Jahr am 19. Dezember 2002 von 16 bis 18 Uhr.

Erstmalig im neuen Jahr am 16. Januar 2003 von 16 Uhr bis 18 Uhr.



Danach wieder an jedem Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Serviert wird wie immer von Herrn Willmann unser beliebter „Agenda-Cafe“ im Agenda-Büro Budenheim (Zugang von der Ketteler Straße). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



**Wir haben Urlaub
vom 20.12.2002 - 3.1.2003**

Notdienst am 1.1.2003

Dr. Helmut Hartmann · Zahnarzt

Heidesheimer Str. 83 · 55257 Budenheim · Tel. 06139/5879

Wir wünschen allen Patienten ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Kapitulation

Das Abstimmungsverhalten von SPD und GLB bei der Haushaltsdebatte im Budenheimer Rat kritisiert Michael Quattropani:

SPD und Grüne Liste Budenheim stimmen gegen eigene Anträge

Unter dem an die CDU gerichteten Vorwurf der politischen Ignoranz haben sich die Fraktionen der SPD und der Grünen Liste Budenheim durch ihr unverständliches Abstimmungsverhalten bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2003 selbst disqualifiziert.

Es stellt sich mir nun die Frage, wie es zu erklären ist, wenn insbesondere in der Haushaltsrede des neuen Fraktionssprechers der SPD einigen Teilen (und zwar nicht nur den eigenen) des Ent-

wurfes für das Budget „ausdrücklich zugestimmt wird“, während nur wenige Minuten später seitens der SPD und der GLB nur Gegenstimmen verzeichnet werden konnten.

Ist die Entscheidung der beiden ablehnenden Fraktionen vielleicht als erstes Anzeichen der Kapitulation vor der Budenheimer CDU zu verstehen? Schließlich wird mit dieser Vorgehensweise eindeutig bescheinigt, daß die CDU in Budenheim offensichtlich die einzige Fraktion ist, die aufgrund ihrer Zustimmung zum Haushalt noch etwas bewegen kann.

Wollen sich SPD und Grüne Liste Budenheim nun gänzlich von der Konstruktivität in der Kommunalpolitik verabschieden oder gar ihrer Verantwortung entziehen?

Es reicht eben nicht aus, sich mit

allem direkt an die Presse zu wenden, noch bevor das eine oder andere zu Ende gedacht ist, und für negative Stimmungen zu sorgen.

Hierbei sei bemerkt, daß es der Budenheimer SPD auch vor dem Hintergrund der im Ortsverein vorherrschenden strikten Trennung zwischen Amt und Mandat nicht schlecht zu Gesicht stehen würde, sich den Unterschied zwischen Partei- und Fraktionsarbeit vor Augen zu führen.

Das indirekte Ablehnen der eigenen Anträge in der letzten Sitzung des Gemeinderates stellt jegliche demokratische Verhaltensweise in Frage. Es ist von der Budenheimer SPD also zukünftig nicht mehr viel zu erwarten!

Auch wenn es der Fraktionssprecher der SPD in den einleitenden Worten seiner Haushaltsrede nicht wahrhaben wollte, sind diverse Parallelen zur SPD auf Bundesebene bedauerlicherweise für jeden unübersehbar: Erst beschließen, und wenn es darauf ankommt, andere dafür zahlen lassen.



Falsch informiert

Auf den Leserbrief von Irene Alt zum Einkaufsmarkt reagiert Dr. Franz Ferdinand Kuhn:

Wenn schon aus der Historie zitiert wird, so sollte man ein hervorragendes Gedächtnis haben und die Fakten nicht zu den eigenen Gunsten verdrehen.

Fakt ist, daß es einen Unterschied gibt zwischen der Ansiedlung von einem Supermarkt oder von zweien. Des weiteren ist ein Unterschied zwischen 3.000 und 4.000 Quadratmetern Verkaufsflächen sowie zwischen der Ansiedlung von Supermärkten mit Facheinzelhandelsflächen und ohne Facheinzelhandelsflächen. Diese Veränderungen sind entstanden durch das aktive Handeln unserer Gemeindeverwaltung in den letzten zwölf Monaten. Bei einer anstehenden Entscheidung für oder gegen die Ansiedlung von Supermärkten müssen zwangsläufig die oben genannten veränderten Rahmenbedingungen bewertet werden und in die Entscheidung

einfließen. Aus diesen Gründen mußte ich aus Verantwortung unter anderem gegenüber dem Budenheimer Facheinzelhandel die ursprüngliche Meinung revidieren.

Auch in Bezug auf den Budenheimer Wochenmarkt ist Frau Alt nicht richtig informiert. Pro Budenheim hat von Anbeginn die Realisierung eines Wochenmarktes befürwortet. In einer schriftlichen Stellungnahme zur Marktordnung hat Pro Budenheim die Rezeptur für einen erfolgreichen Wochenmarkt in Budenheim geliefert. Es ist wie immer: Bevor man ernten will, muß man säen; es langt eben nicht, einfach zu sagen: „Wir machen jetzt einen Wochenmarkt.“ Nur wenn die Investitionen in die Infrastruktur – zum Beispiel einen echten Ortsmittelpunkt mit Parkplätzen – getätigt wurden, lassen sich auch Marktbestücker finden, die für Budenheim eine Bereicherung des Angebotes und nicht nur eine Verschärfung des Wettbewerbs für den vorhandenen Einzelhandel bedeuten. Als langjähriges Ratsmitglied hätte sich Frau Alt längst für die Schaffung eines solchen Mittelpunktes einsetzen können. Projekte der jüngsten Vergangenheit hätten dazu ausreichend Möglichkeiten gegeben (Beispiel: Erwin-Renth-Zentrum). Die bisherige Resonanz auf die Anwerbung von Marktbestücker zeigt die Richtigkeit der Forderungen von Pro Budenheim. Einen Wochenmarkt mit „Hobbymarktbestücker“ darf es aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht geben, geht es doch schließlich auch um Arbeitsplätze bei dem Budenheimer Facheinzelhandel.

Insgesamt muß ich das Schreiben von Frau Alt als Diffamierung meiner Person ansehen; sie setzt sich mit keinem Wort mit den vorgetragenen stichhaltigen Argumenten auseinander, die sie eigentlich zu widerlegen hätte.

Bündelches-Tag-Wanderung

Die Männer des Jahrgangs 1939 treffen sich am Samstag, 28. Dezember, um 12.45 Uhr am Kreuz, Gonsenheimer Straße, zur traditionellen Bündelches-Tag-Wanderung.

Horst Wald leitet die Wanderung und Schlußeinkehr ist bei den Wassersportfreunden am Altrhein.



Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardiskrankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

am Samstag, 21. 12. 2002 und am Sonntag, 22. 12. 2002:

Dr. Wolf/Dr. Hahn, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;

am Dienstag, 24. 12. 2002 (Heiligabend):

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161;

am Mittwoch, 25. 12. 2002 (Weihnachten):

Dr. Hackemesser, An der Goldgrube 38, Mainz, Telefon 06131/54139;

am Donnerstag, 26. 12. 2002 (Weihnachten):

Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980;

am Samstag, 28. 12. 2002 und am Sonntag, 29. 12. 2002:

Dr. Kruehl, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/330000;

Dienstag, 31. 12. 2002:

Dr. Benzing/Dr. Weikel, Kaiserstraße 21, Mainz, Telefon 06131/674757;

Mittwoch, 1. 1. 2003 (Neujahr):

Dr. John-Koch, Am Taubertsberg 4, Mainz, Telefon 06131/52815.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 20. 12. 2002, bis Sonntag, 22. 12. 2002:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 23. 12. 2002, bis Donnerstag, 26. 12. 2002:

St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-1;

von Freitag, 27. 12. 2002, bis Sonntag, 29. 12. 2002:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Montag, 30. 12. 2002, bis Donnerstag, 2. 1. 2003:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19292 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 Uhr bis 11 Uhr und 16 Uhr bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 20. 12. 2002

Westring-Apotheke, Westring 5A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Samstag, 21. 12. 2002

Brunnen-Apotheke, Suderstraße 92, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681665;

Mohren-Apotheke, Schusterstraße/Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232381;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Sonntag, 22. 12. 2002

Hildegardis-Apotheke, Breite Straße 60, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41512;

Löwen-Apotheke am Dom, Markt 3, Mainz, Telefon 06131/227598;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße 26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

Montag, 23. 12. 2002

Apotheke am Brunnen, Mainzer Straße 15, Heidesheim, Telefon 06132/59393;

Mercator-Apotheke, Ludwigsstraße 12, Mainz, Telefon 06131/286111;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.

Dienstag, 24. 12. 2002 (Heiligabend)

Dijon-Apotheke, Dijonstraße 26, Mainz-Münchfeld, Telefon 06131/31408;

Schiller-Apotheke, Emmeransstraße 3, Mainz, Telefon 06131/225147;

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

Mittwoch, 25. 12. 2002 (Weihnachten)

Rathaus-Apotheke, Poststraße 53, Mainz-Finthen, Telefon 06131/472099;

Dom-Apotheke, Seppel-Glückert-Passage 5, Mainz, Telefon 06131/223064;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

Donnerstag, 26. 12. 2002 (Weihnachten)

Herz-Apotheke, Boppstraße 68, Mainz, Telefon 06131/9719666;

Moguntia-Apotheke, Umbach 8, Mainz, Telefon 06131/223013;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim-Süd, Telefon 06132/2282.

Freitag, 27. 12. 2002

Rochus-Apotheke, Am Lemmchen 31B, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681162;

Stern-Apotheke, Boppstraße 32, Mainz, Telefon 06131/611011;

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

Samstag, 28. 12. 2002

Schönborn-Apotheke, Hauptstraße 105, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681226;

Gautor-Apotheke, Gaustraße 6, Mainz, Telefon 06131/224102;

Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

Sonntag, 29. 12. 2002

Stadt-Apotheke, Breite Straße 9, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41308;

Pfau-Apotheke, Schillerplatz 6, Mainz, Telefon 06131/289530;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

Montag, 30. 12. 2002

Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7, Mainz, Telefon 06131/223914;

Storchen-Apotheke, Mühlweg 12, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/34727;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Dienstag, 31. 12. 2002

Renate Laue-Apotheke, Breite Straße 30, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/941253;

Draiser Apotheke, Daniel-Brendel-Straße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/477823;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Mittwoch, 1. 1. 2003 (Neujahr):

Post-Apotheke, Bahnhofstraße 2, Mainz, Telefon 06131/693901;

Center-Apotheke, Essenheimer Straße 222 (Gutenberg-Center), Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/1407666;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße 26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

Donnerstag, 2. 1. 2003

Rupertus-Apotheke, Poststraße 95, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40280;

Marien-Apotheke, Neubrunnenstraße 15, Mainz, Telefon 06131/224080;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.



WIR SORGEN FÜR SIE

An den Feiertagen ist unser
Stördienst unter folgenden
Nummern zu erreichen
Strom: 0 61 31 / 12 62 44
Wasser: 0 61 31 / 12 64 29

Strom

wird überall gebraucht.
Wir liefern zu günstigen
Konditionen. Vergleichen Sie!

Trinkwasser

Das
Lebensmittel

Abwasser

Aufwind für die
Umwelt

Hallenbad

donnerstags und freitags
Warmwassertag

Sauna

Damen-, Herren- und
gemischte Sauna

☆☆☆
☆☆☆ *Allen Budenheimern wünschen wir* ☆☆☆
☆☆☆ *frohe, gesegnete Weihnachten* ☆☆☆
und einen guten Start ins neue Jahr.



**Gemeindewerke
Budenheim**

Untere Stefanstraße 65 · Tel. 06139/9306156

WIR BERATEN SIE GERNE, RUFEN SIE UNS AN

*Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen*

NATURHEILPRAXIS
Hiltrud Schweisfurth-Stannehl

Heilpraktikerin

- Ganzheitliche biologische Stoffwechsel- und Regenerationstherapie
- Schmerztherapie
- Lasertherapie
- Akupunkturbehandlung
- Colon-Hydrotherapie
- Bioresonanztherapie
- Faltenentfernung ohne Unterspritzen
- Aslantherapien
- Ästhetische Chirurgie, unblutig

Telefon 0 61 39 / 96 02 28 und 0 61 39 / 445

NATURKOSMETIK - STUDIO

Entdecken Sie das neue Gesicht Ihrer Haut

- Typberatung
- Fruchtsäure
- Body-Wrapping
- Med. Fußpflege
- Sonnenbank



Telefon 0 61 39 / 445 und 0 61 39 / 96 02 28

FRIEDRICHSTRASSE 15 · 55257 BUDENHEIM



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*

wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Einwohnerschaft.

Wir danken an dieser Stelle auch besonders den Mitgliedern des Fördervereins, den Geschäftsleuten, die uns unterstützen, und allen Helfern unserer Veranstaltungen.

Fußballverein 1919 Budenheim e. V.

Elektromeisterbetrieb

H. Hefner GmbH

Wiesmoorer Straße 28 · 55257 Budenheim

Tel. 06139/960449

Fax 06139/960450

Notdienst: Tel. 0171/4453356

(auch während der Feiertage)

- ★ Planung ★ Beratung ★
- ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Meinen Kunden und allen Budenheimern wünsche ich



**frohe Weihnachten
und alles Gute
und viel Glück im Neuen Jahr.**



Wir verzichten in diesem Jahr auf Karten und Präsente an unsere Kunden.

Dafür werden wir dem evangelischen Kindergarten Budenheim eine Spende überreichen.

Die Firma ist vom 20.12.2002 bis 2.1.2003 geschlossen.



**Pension
Plappert**

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
Neues Jahr wünscht*

Familie Rudolf Plappert

Uhlerborner Weg 13 · 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 68 82



Ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein

glückliches »Neues Jahr«

wünscht

Familie Jochen Feller

Stahl- und Metallbau Schmitt

Stahlkonstruktionen · Aluminium-Türen und -Fenster · Auf der Bein 11 · Telefon 21 45

Ältestes Unternehmen in Budenheim seit 1795!

Meisterbetrieb



wünscht seinen
Kunden, Geschäftsfreunden
und allen Einwohnern

*frohe, gesegnete Weihnachten
und einen schwungvollen
Beginn des neuen Jahres 2003.*

Im Gewerbegebiet 2 A
55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 61 31 / 68 84 70
Telefax 0 61 31 / 68 84 77

Unseren Kunden,
Bekanntem und allen
Einwohnern
wünschen wir

frohe,
gesegnete
Weihnachten
und
einen guten
Start
ins Jahr
2003.

**Bäckerei
Horst Hell**

und Mitarbeiter
Hauptstraße 6
Telefon 321
55257 Budenheim

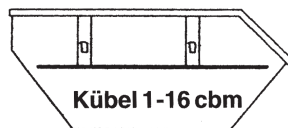
Die **VOLKSHOCHSCHULE** Budenheim

wünscht allen
Leserinnen und Lesern

*ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2003!*

Sie empfiehlt sich mit ihren Vortragsveranstaltungen, Studienfahrten und dem reichen Angebot an Kursen als Stätte der Erwachsenenbildung und als gute Gelegenheit zur Weiterbildung, kulturellen Begegnung und Kommunikation.

Ihre **VOLKSHOCHSCHULE BUDENHEIM**



- Abroller 10 - 40 cbm
- Oberbodenlieferung
- Recyclinglieferung
- Schuttröhre, kleine Baumaschinen

- Baustellenabfallentsorgung
- Gewerbeabfallentsorgung
- Grünabfallentsorgung
- Bauschuttentsorgung



- Entsorgungsfachbetrieb -
Tel. 0 61 31 / 68 14 77 und Tel. 0 61 39 / 15 00
Mainzer Landstraße 103 · 55257 Budenheim

Walter

birkholz
Erdarbeiten • Abbruch

Mainzer Landstraße 103
55257 Budenheim

Tel. 06139/2170
Fax 06139/1625
Mobiltel. 0172/6910330

Allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.



*Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten
Wünsche für das kommende Jahr, verbunden
mit einem herzlichen Dank an Alle, insbesondere
unseren Mitgliedern und Freunden, für die
Unterstützung.*

DJK Sportfreunde Budenheim

★ Basketball ★ Boccia ★ Handball ★ Schwimmen+Triathlon ★ Ski+Freizeit ★ Volleyball ★

FROHE WEIHNACHTEN




Wir danken allen unseren Mitgliedern, ihren Angehörigen,
auch allen Radsportfreunden und der Einwohnerschaft
für ihre Treue zum Verein und wünschen



*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2003
sowie all unseren Sportlern den gewünschten Erfolg.*



HERZLICHE WEIHNACHTSWÜNSCHE
UND EIN GUTES NEUES JAHR FÜR ALL UNSERE MITGLIEDER UND FREUNDE



KANU-CLUB BUDENHEIM 1930 E. V.

Unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern
sowie allen Budenheimer Mitbürgern
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gesundes Neues Jahr.



**Freizeit Künstler-Kreis 2000
Budenheim**
Otto von Gemünden · Tel. 6279



*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
„gutes Neues Jahr“*



wünschen wir unserer werten Kundschaft
sowie der Einwohnerschaft.

Malerbetrieb
Weingärtner & Fried GdbR
Blücherstraße 14 · 55257 Budenheim · Telefon 6232

COIFFEUR La Belle

Inh. Anastasia Tzabazi
Stefanstraße 5 · Tel. 06139/6392 · 55257 Mainz / Budenheim

wünscht

*frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr.*

Vielen Dank für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.

Ich freue mich auf weitere
Zusammenarbeit.



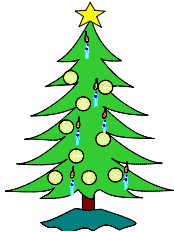
Julius Richter KG JR

Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

All unseren Kunden, Freunden
und Bekannten sowie allen
Budenheimern wünschen wir ein

**frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.**



Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20-22 · Tel. 0 61 39/921 00

HERZLICHEN DANK

FÜR ALLE GUTEN WÜNSCHE, GLÜCKWÜNSCHE, BLUMEN UND
GESCHENKE ANLÄBLICH MEINES

90. GEBURTSTAGES

FRANZISKA HAMMERSCHLAG

BUDENHEIM, IM DEZEMBER 2002

**Natur
entdecken**

Beim Wettbewerb NaturTage-Buch können Kinder von 8 bis 12 Jahren ihr eigenes Naturtagebuch gestalten. Wettbewerbs-Maskottchen Manfred Mistkäfer gibt in seinem Mitmach-Magazin viele Tipps dazu und erklärt Zusammenhänge in unserer Umwelt. Weitere Informationen gibt es gegen einen adressierten, mit 1,10 DM frankierten Rückumschlag beim:

NaturTageBuch
Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart

**BUND
JUGEND**
Jugend im Bund für Umwelt
und Naturschutz Deutschland

4. Advent bis 18 Uhr

Ganzjahres-
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. bis 19 Uhr
samstags bis 16 Uhr
jeweils ab 9:30 Uhr

Allen Kindern und
den »Großen« wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes Neues Jahr

WIRTH

30% ./. 20% ./. 30%
Rabatt auf die
markierten Babyartikel
und Kindergrößen bis
176

Der Kinderladen®

Mainz GROSSE BLEICHE 2-4 UND SCHILLERSTRASSE 48-50
100 000 Artikel auf über 2000 m²
das größte Angebot im RHEIN-MAIN-Gebiet
www.wirth-mainz.de



Allen Mitgliedern, Gönnern, Züchtern und Besuchern sowie
der Geschäftswelt und der
gesamten Einwohnerschaft wünschen wir

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches
»Neues Jahr 2003«*

Geflügelzuchtverein 1907 e.V.
Budenheim

2002 <> Am Ende des Jahres <> 2002
danken wir für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und für das kommende
Jahr viel Glück und Erfolg.

Schuh- und Schlüsseldienst im WAL* MART
Rheinallee 120 * 55120 Mainz



www.dynamicmassage.de

Massage-Praxis

Eberhard Spinner
55257 Budenheim · Jahnstraße 45 · Tel. 13 07

Zugelassen für alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

**Shiatsu-Seminare
bitte per Telefon abfragen.**

Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und zum Neuen Jahr
viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Über 25 Jahre Autowerkstatt
in Heidesheim

Burkhard Haus
Kfz-Elektriker- und Mechanikermeister
Autoreparaturen aller Art

- TÜV-Reparaturen • Inspektionen • Unfallinstandsetzungen
- Reifen-Service • Schweißarbeiten • Abgasuntersuchungen

TÜV-Abnahme jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Budenheimer Weg 5 · Heidesheim · Telefon: 0 61 32 / 55 40

Unsere Kunden
und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein

*frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2003.*



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches
und gesundes Neues Jahr*

BSG
Der Verein für
Gesundheit u. Reize Sport

wünschen wir allen Sportfreundinnen und
Sportfreunden,
Fördermitgliedern, Freunden und Gönnern
mit ihren Angehörigen sowie
der gesamten Einwohnerschaft.

Budenheimer- Sportgemeinschaft 1960

Das Team der PIZZERIA LORENZO



wünscht allen Gästen und Einwohnern
frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins
Neue Jahr.

PIZZERIA LORENZO
Binger Straße 22 · 55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 - 15 42



Allen Mitgliedern und ihren
Angehörigen
sowie der gesamten
Einwohnerschaft
von Budenheim wünschen wir

*ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und glückliches Neues Jahr*

Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.
Der Vorstand

B. S. N. GmbH Baudekoration

Maler- und Tapezierarbeiten · Trockenausbau
Teppichbodenbeläge · Fassadengestaltung

Zehnthofstraße 6 · 55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 24 30



*Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2003*

wünschen wir unserer werten Kundschaft
und allen Budenheimern

Malermeisterbetrieb
Inh. Peter Nahm und Dieter Schell



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911



Unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern
★★★ sowie allen Budenheimer Bürgern
*ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr. ★★★*

Angelsportverein Budenheim 1930 e.V.



Seit über 5 Jahren im Dienste der Menschen



GmbH & Co.KG

Wir versorgen Sie zu Hause!
In Mainz und Rheinhessen

Zulassung
aller Krankenkassen

Grund- und Behandlungspflege
Schwerkrankenpflege

Altenpflege

Hauswirtschaftliche Versorgung
Betreuung

Urlaubs-
und Verhinderungspflege

Erstellen von Pflegegutachten
nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Tel. 0 18 05 / 94 55 00



*Frohe Weihnachten
und ein
friedliches Neues Jahr*



wünschen

Familien

Theo-H. Schäfer + Walter Köppl

Bauunternehmung GmbH – Grabmale
Schillerstraße 3A, Telefon 83 49 oder 52 34

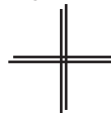


Bestattungen J. Richter KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen, Aufbahrungen

Budenheim, Mainzer Straße 20/22
Tel: (06139) 92100
Fax: (06139) 921010

Der Bestatter Ihres Vertrauens



Ratgeber in Trauerfällen
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeberatung sowie
Vorsorgeverträge
Trauerdrucksachen

Jederzeit erreichbar!





Unseren Mitgliedern mit ihren Angehörigen, Freunden und Gönnern
sowie allen Budenheimer Einwohnern wünschen wir

*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles und glückliches Neues Jahr.*

Unseren Kunden und allen
Budenheimern wünschen wir

*frohe
Weihnachten
und alles Gute im
Neuen Jahr*

Gleichzeitig bedanken
wir uns bei unseren Kunden
für die jahrelange treue
Verbundenheit mit unserem
Hause.

Am 31. 12. 2002 schließen wir
die Filiale Budenheim.

GETRÄNKE
Schöffel
Inh. I. u. W. Winter

Getränkeheimdienst

0 61 32 / 52 33

oder im Getränkeabholdienst
Obere Kreuzstraße 13
Heidesheim



Ein gutes Los für alle.



Lose gibt es bei allen Banken,
Sparkassen und bei der Post.
Oder unter Tel. 040-411 411 und
www.ARD-Fernsehlotterie.de

Wir (Kind, Mutter, Vater)
möchten gerne
Budenheimer werden.
Wir suchen ein Haus mit
Garten/Hof, auch
renovierungsbedürftig.
Preisvorstellung max.
230.000,-€
Tel. 06131/681252

Unseren Mitgliedern und allen Einwohnern
der Gemeinde Budenheim
wünschen wir

*ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches
„Neues Jahr“*



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Budenheim 1906 e.V.
Wolfgang W. Bungert, Vorsitzender

*Allen Freunden und
Bekannten unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2003!*



Ihr zuverlässiger Spezialist in allen Fragen der Elektrotechnik



**ELEKTRO
WOLLSCHIED**

Inh. Klaus Mielke

Am Hipperich 21
55120 Mainz-Mombach Internet: www.elektro-wollschied.de
Telefon (0 61 31) 68 27 42 e-mail: kontakt-@wollschied.com


MAC-Schulung für Einsteiger

Lernwilliges, interessiertes Ehepaar sucht sachkundige Person
für private Computerschulung in Budenheim, 1-2 x pro Woche.
Lernziel: Einstieg in Betriebssystem MAC, Vermittlung von
Grundkenntnissen in Word. Computer-Programme (Office-
Paket) vorhanden.

Telefon 06239 / 8285

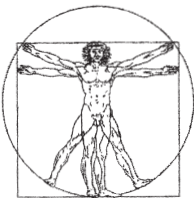
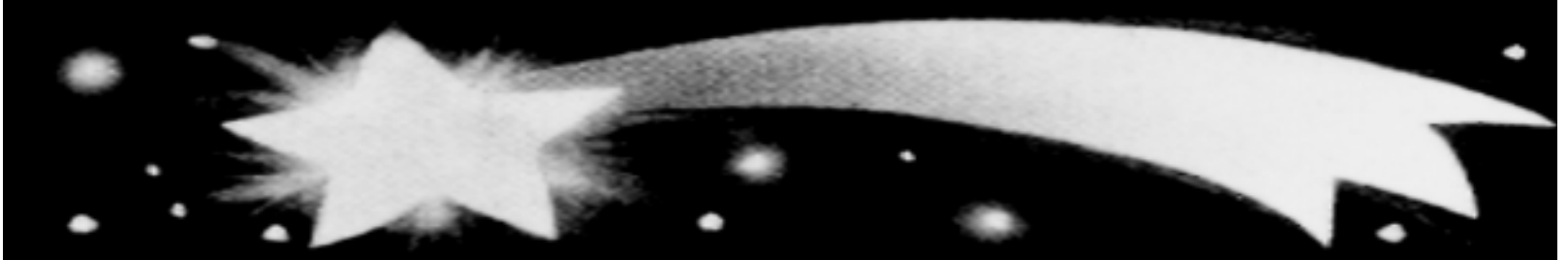


Frohe Festtage

 und einen guten
Start ins neue Jahr 2003

wünscht Ihnen Ihr Investment & FinanzCenter Mainz-Gonsenheim
Breite Straße 41, 55124 Mainz, Telefon 061 31/91018-0

Deutsche Bank 



Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie Dagmar Schlaubitz

Tel./Fax 0 61 39 / 57 21

55257 Budenheim
Julius-Leber-Straße 14

Unser Team wünscht allen Budenheimern, Patienten, Kollegen und Ärzten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein zufriedenes Neues Jahr.

Krankengymnastik • Fango • Heißluft • Massagen • Eis • Schlingentisch • Wirbelsäulengymnastik • Ernährungsberatung
Fußreflexzonen-therapie • Lymphdrainage • Pilates

Statt Karten ging eine Spende an den Mukoviszidose-Bundesverband!



Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär
An der Brunnenstube 16
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 10 35 • Fax: 0 61 31 / 68 09 30



*wünscht allen Kunden,
Einwohnern
und Geschäftsfreunden
gesegnete Weihnachten
und einen
guten Start ins Neue Jahr.*

PS: Wenn sich Ihre Heizung
an den Festtagen eine
Auszeit nimmt,
sind wir für Sie da.

 0175 / 2 02 47 73

Die Deutsch-Französische
Gesellschaft Budenheim e.V.
- Club Eaubonne -

wünscht



L'Association franco-allemand
Budenheim e.V.
- Club Eaubonne -
souhaite à tous

Frohe Weihnachten
und
ein friedvolles
und frohes
Neues Jahr

Un joyeux Noël et
une heureuse
et paisible
Nouvelle année

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

wünschen Ihnen Ihre



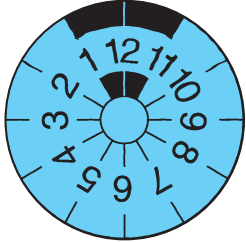
Freiwillige Feuerwehr Budenheim



und der



Verein zur Förderung der
Freiwilligen Feuerwehr Budenheim e.V.



Nächster Prüftermin: 8.1.2003

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (061 39) 5560, Fax 2489

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Lernhilfe

**Individuelle Förderung
im Einzelunterricht**

durch erfahrene Lehrkräfte
für alle Fächer und Klassen.

Budenheim, Blücherstraße 5

Telefon (06139) 338



WIR BESCHRIFTEN
UND BEDRUCKEN
FAST ALLES, z.B.
Autos, Schilder, Folien,
Leuchtransparente,
Schaufenster, Textilien,
T-Shirts, Sportbekleidung.
<http://www.ahl-werbung.de>

AHL
WERBUNG
MAINZ 44 0 44
FAX 44 0 85

Unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Budenheimer
Bürgern wünschen wir



*ein frohes Weihnachtsfest und ein
friedvolles, gesundes Neues Jahr.*

Chorgemeinschaft „Frohsinn“
1921 e.V. Budenheim



SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach

Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - MOBIL: 01 71 / 792 12 72

Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW

Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags

Wir bieten außerdem:

Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und
Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag <<

Erfahrene Tagesmutter

für unsere beiden Söhne (8 und 9 Jahre) an 5 Tagen
pro Woche gesucht. Telefon 0 61 39 / 16 16

☆☆ Frohe Weihnachten und ☆☆☆
☆☆ ein gutes Neues Jahr! ☆☆☆

**Verkauf & Verlegung
von keramischen Fliesen
u. Platten, Marmor u. Granit**

- Wand- u. Bodenbeläge
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtischplatten

Steinbach
Fliesenfachgeschäft



55262 Heidesheim
Tel. 0 61 32 / 5 61 05

Im Dechant 38
Fax 0 61 32 / 6 28 65



HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim Hechtenkaute 11
Tel. (0 61 39) 83 38
www.holzwerkstaette-koenig.de